DEUTSCH

BENZINBETRIEBENE WASSERPUMPE

BENUTZERHANDBUCH

VORWORT

Vielen Dank für den Kauf dieser benzinbetriebenen Wasserpumpe. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die besten Ergebnisse mit Ihrer neuen Wasserpumpe zu erzielen und sie sicher zu betrieben. Dieses Handbuch enthält Informationen dazu. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Dieses Handbuch deckt den Betrieb und die Wartung folgender Wasserpumpen ab: WMP32-2, WMP62-3, TMP32-2, TMP65-3.

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen beziehen sich auf dem Revisionsstand der Produkte zur Zeit der Veröffentlichung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Veränderungen zu jeder Zeit und ohne weitere Ankündigung oder daraus entstehende Verpflichtungen vorzunehmen. Jegliche Vervielfältigung dieses Handbuchs, ob ganz oder in Teilen, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung untersagt.

Dieses Handbuch ist als Bestandteil der Wasserpumpe zu betrachten und sollte dauerhaft bei dieser verbleiben, auch im Falle eines Wiederverkaufs.

Sicherheitshinweise:

Ihre Sicherheit und die Sicherheit von anderen sind sehr wichtig. Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise zum Betrieb und zur Wartung der Wasserpumpe. Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Die

Sicherheitshinweise machen Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam - wie zum Beispiel Verbrennungsgefahr für Sie oder andere. Jeder Sicherheitshinweis ist durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet.

WICHTIGE HINWEISE

Bitte lesen Sie Hinweise, die mit den folgenden Wörtern gekennzeichnet sind, besonders aufmerksam durch:

WARNUNG

Hinweise, die mit „Warnung“ gekennzeichnet sind, weisen darauf hin, dass gefährliche Bedienungs- und Wartungsvorgänge zu Verletzungen oder zum Tod von Personal führen können, wenn die Hinweise nicht beachtet werden.

ACHTUNG

Hinweise, die mit „Achtung“ gekennzeichnet sind, weisen darauf hin, dass gefährliche Bedienungs- und Wartungsvorgänge zu Beschädigungen an der Anlage oder zur Zerstörung führen können, wenn die Hinweise nicht beachtet werden.

HINWEIS

Hinweise, die mit „Hinweis“ gekennzeichnet sind, enthalten nützliche Informationen für Sie.

Dieses Handbuch ist als Bestandteil der Anlage zu betrachten und sollte dauerhaft bei dieser verbleiben, auch im Falle eines Wiederverkaufs.

„Aufbau und größere Reparaturarbeiten sollten nur von entsprechend geschultem Personal erfolgen.“

INHALT

SICHERER BETRIEB DER WASSERPUMPE 103

ANBRINGUNGSORTE DER SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN..... 105

TEILE DER WASSERPUMPE..... 105

VORBEREITUNGSMASSNAHMEN VOR DER INBETRIEBNAHME 106

BETRIEB 116

WARNUNG 118

TRANSPORT/LAGERUNG 125

FEHLERBEHEBUNG 127

SPEZIFIKATIONEN 129

SCHALTPLAN..... 130

SICHERER BETRIEB DER WASSERPUMPE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme der benzinbetriebenen Wasserpumpe aufmerksam durch.

- Führen Sie außerdem die Vorbereitungsmaßnahmen vor der Inbetriebnahme durch, um den Betrieb der Wasserpumpe sicherer zu machen.
- Stellen Sie aus Sicherheitsgründen sicher, dass keine entzündlichen oder ätzenden Flüssigkeiten (wie zum Beispiel Benzin oder Säure) gepumpt werden. Pumpen Sie außerdem keine anderen ätzenden Flüssigkeiten wie zum Beispiel Meerwasser, chemische Lösungen, alkalische Flüssigkeiten (gebrauchtes Motoröl, Alkohole und Honig).
- Platzieren Sie die Wasserpumpe auf einer festen und ebenen Oberfläche. Eine schräg stehende oder umgestürzte Wasserpumpe kann dazu führen, dass Benzin ausläuft.
- Betreiben Sie die Wasserpumpe nur an gut belüfteten Orten ohne Feuerquellen und halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zu anderen Geräten ein.
- Das Berühren von heißen Motorteilen kann während des Betriebs der Wasserpumpe zu schweren Verbrennungen führen. Halten Sie Kinder und Tiere vom Betriebsgelände fern.
- Machen Sie sich mit der Methode zum schnellen Ausschalten der Wasserpumpe vertraut.

Ein nicht sachgemäßer Betrieb der Wasserpumpe, der von den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen abweicht, ist untersagt.

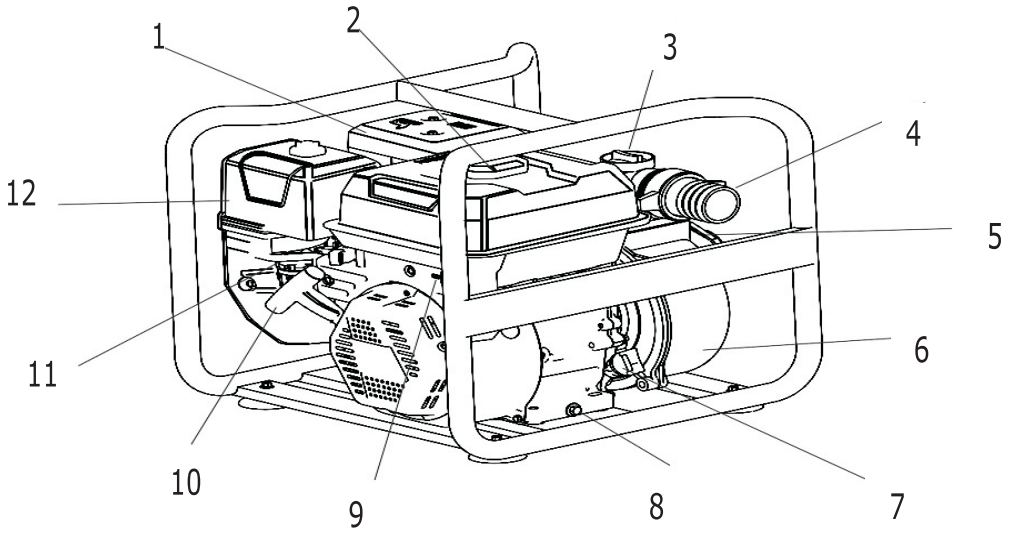
WARNUNG

- Benzin ist unter bestimmten Umständen sehr leicht entzündlich und explosiv.
- Benzin darf nur an gut belüfteten Orten und bei ausgeschaltetem Motor eingefüllt werden. Stellen Sie sicher, dass an es Orten, an denen Benzin eingefüllt und gelagert wird, nicht geraucht wird oder Feuerquellen wie zum Beispiel Flammen, Funken usw. entstehen können.
- Lassen Sie kein Benzin aus dem Benzintank auslaufen. Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Befüllen den Tankverschluss fest verschließen.
- Achten Sie beim Nachfüllen von Benzin darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Verschüttetes Benzin und Benzindämpfe sind leicht entflammbar. Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Betrieb etwaig verschüttetes Benzin aufwischen.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen und schlecht belüfteten Räumen. Die Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid (CO), das zum Verlust des Bewusstseins und sogar zum Tod führen kann.

ANBRINGUNGSORTE DER SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN

Die Sicherheitskennzeichnungen weisen auf mögliche Gefahren hin, die die Ursache von schweren Unfällen sein können. Lesen Sie die Hinweise mit Bezug auf die Sicherheitskennzeichnungen und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Wenn Sicherheitskennzeichnungen unleserlich werden oder abhandenkommen, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, um neue zu erhalten.

TEILE DER WASSERPUMPE



1. Schalldämpfer 2. Tankverschluss
3. Ansaugwasserverschluss 4. Druckstutzen
5. Ansauganschluss 6. Pumpe 7. Ölverschluss/Messstab
8. Ölablassschraube 9. Motorschalter 10. Anlassergriff
11. Chokehebel 12. Luftfilter

VORBEREITUNGSMASSNAHMEN VOR DER INBETRIEBNAHME

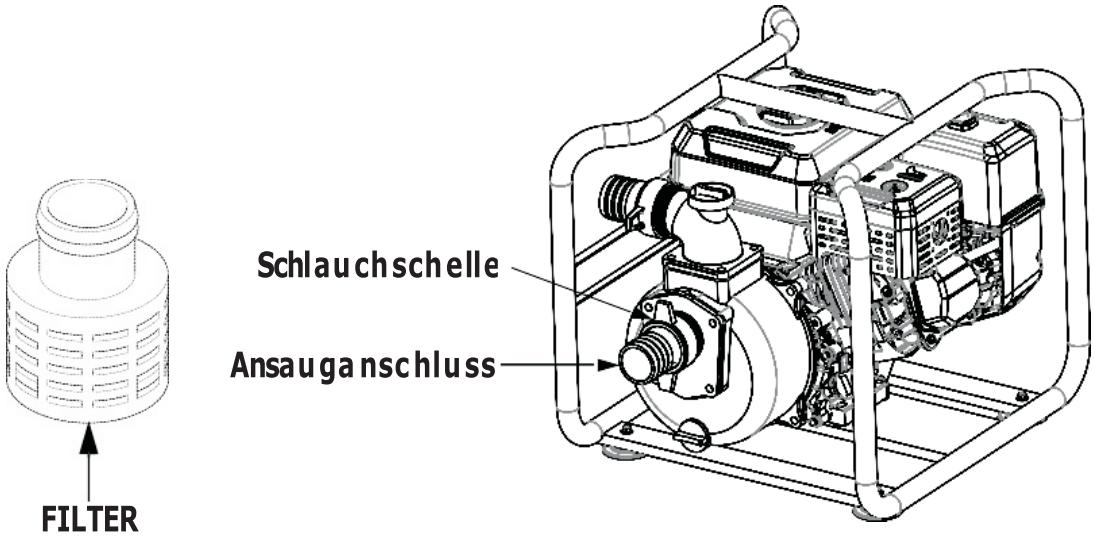
1. ANSCHLUSS DES WASSERZULEITUNGSSCHLAUCHS

Verwenden Sie im Handel erhältliche Schläuche, Schlauchverbinder und Schlauchschellen. Der Wasserzuleitungsschlauch muss aus einem Stück bestehen und darf keine Knickstellen aufweisen. Der Wasserzuleitungsschauch darf nur so lang wie nötig und nicht länger sein. So kann gewährleistet werden, dass die Wasserpumpe in nicht zu großer Entfernung zu der Oberfläche der Wasserversorgung ihre bestmögliche Leistung erreicht. Die zur Selbstansaugung benötigte Zeit hängt von der Länge des Wasserzuleitungsschlauchs mit Schlauchschelle ab.

ACHTUNG

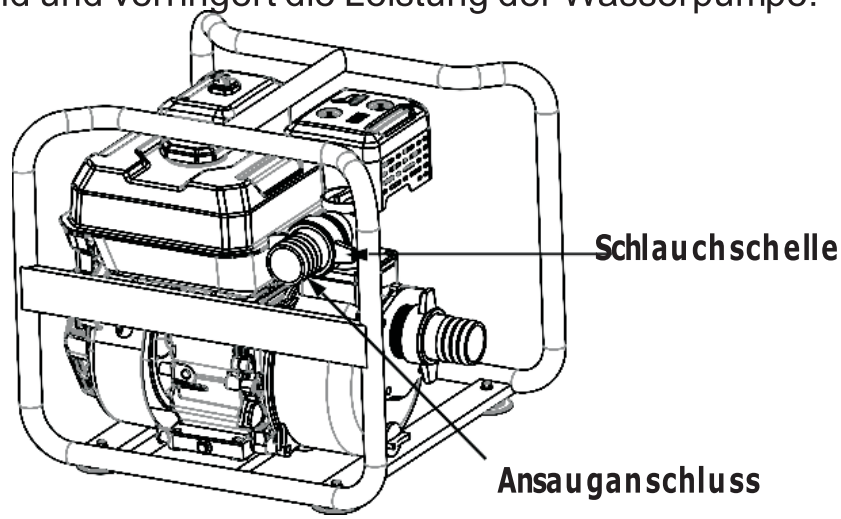
* Vor dem Pumpen muss der Wasserfilter fest am Ende des Wasserzuleitungsschlauchs montiert werden. Es entfernt Verunreinigungen, die einen Verschluss erzeugen und die Laufräder beschädigen kann.

* Achten Sie darauf, Schlauchverbinder und Klemmen ordnungsgemäß zu montieren, um Luftaustritte und einen daraus resultierenden Leistungsverlust der Pumpe zu verhindern. Ein lockerer Wasserzuleitungsschlauch verringert die Leistungsfähigkeit der Pumpe und die Fähigkeit des Selbstansaugens.



2. ANSCHLUSS DES WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCHS

Verwenden Sie im Handel erhältliche Schläuche, Schlauchverbinder und Schlauchschellen. Ein kurzer Schlauch mit einem großen Durchmesser ist am besten geeignet. Ein langer Schlauch mit einem kleinen Durchmesser erhöht den Fließwiederstand und verringert die Leistung der Wasserpumpe.



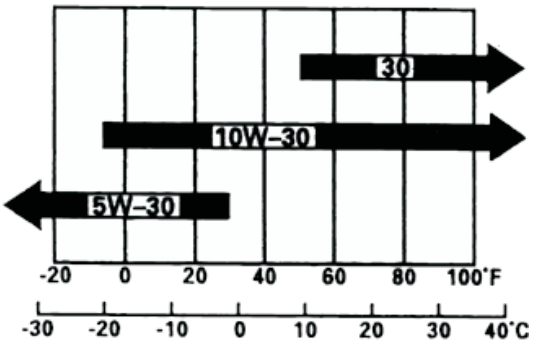
HINWEIS: Ziehen Sie die Schlauchschelle fest, damit sie sich unter hohem Druck nicht löst.

3. ÜBERPRÜFEN DES MOTORÖLS

* Die Qualität des Motoröls ist einer der entscheidenden Faktoren, wenn es um die Motorleistung und die Lebensdauer geht. Verwenden Sie kein schmutziges Motoröl oder Pflanzenöl.

* Achten Sie beim Überprüfen des Motorölstands darauf, dass der Motor aus ist und senkrecht auf ebenem Boden steht.

SAE-Viskositätsklassen



UMGEBUNGSTEMPERATUR

Verwenden Sie nur Öl für 4-Takter-Benzinmotoren oder Motoröl, dass den Klassen API-SF oder SG entspricht.

Die Viskosität eines Öls variiert mit der durchschnittlichen Temperatur. Verwenden Sie nur Motoröl mit der richtigen Viskosität für die Temperatur in Ihrer Region.

Die anderen in der Grafik aufgeführten Viskositäten können verwendet werden, wenn sich die durchschnittliche Temperatur im angegebenen Bereich bewegt.

a. Entfernen Sie den Ölverschluss/Messstab und wischen Sie ihn sauber.

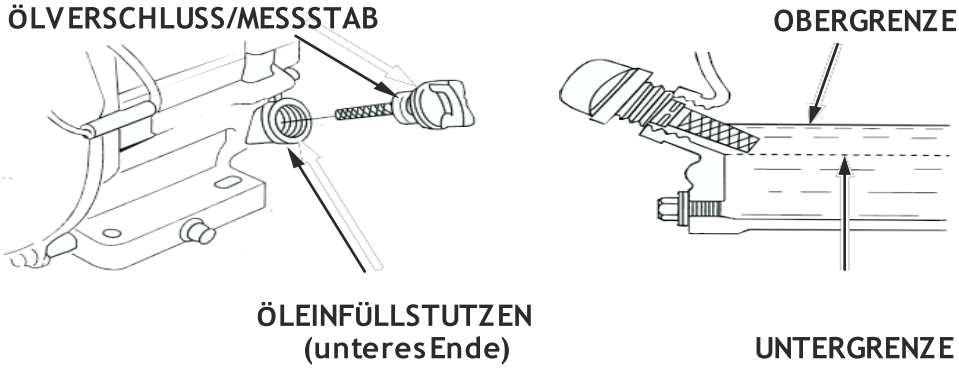
b、Setzen Sie denn Ölverschluss/Messtab wieder in den Öleinfüllstutzen ein, aber schrauben Sie ihn nicht fest.

c、Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie mit dem empfohlenen

Öl bis zur Oberkante des Öleinfüllstutzens nach.

HINWEIS

Der Motor ist mit einem Öldruckwarnsystem ausgestattet. Das Öldruckwarnsystem ist so entwickelt worden, dass es einen Motorschaden verhindert, der durch einen zu niedrigen Ölstand im Kurbelwellengehäuse entsteht. Wenn der Ölstand im Kurbelwellengehäuse unter einen definierten Wert fällt, stoppt das Öldruckwarnsystem automatisch den Motor, so dass der Motor nicht durch einen zu niedrigen Ölstand beschädigt werden kann.



EMPFEHLUNG

1. Entfernen Sie den Tankverschluss. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.

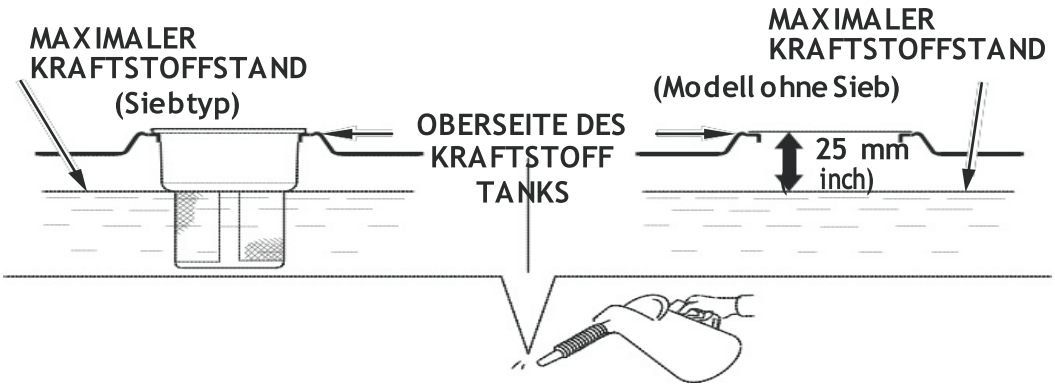
2. Füllen Sie den Tank auf, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist. Befüllen Sie den Tank nicht höher als bis zum Rand des Kraftstoffsiebs.

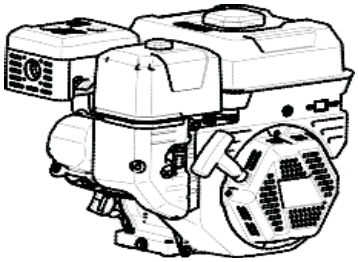
WARNUNG

- Benzin ist unter bestimmten Umständen sehr leicht entzündlich und explosiv.

- Benzin darf nur an gut belüfteten Orten und bei ausgeschaltetem Motor eingefüllt werden. Stellen Sie sicher, dass an es Orten, an denen Benzin eingefüllt und gelagert wird, nicht geraucht wird oder Feuerquellen wie zum Beispiel Flammen, Funken usw. entstehen können.
- Füllen Sie beim Auftanken nicht zu viel Benzin ein. Verschüttetes Benzin oder Benzindämpfe können sich entzünden. Wenn Benzin verschüttet wurde, achten Sie darauf, dass der entsprechende Bereich trocken ist, bevor Sie den Motor anlassen.
- Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Hautkontakt und das Einatmen von Benzindämpfen.

HALTEN SIE KRAFTSTOFFE VON KINDERN FERN
Tankinhalt: siehe Spezifikationen





Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90 oder höher. Dieser Motor ist zum Betrieb mit bleifreiem Benzin geeignet. Bleifreies Benzin erzeugt weniger Rückstände an Motor und Zündkerzen und verlängert die Betriebsdauer des Auspuffs.

HINWEIS

Kraftstoffe können Schäden an Lack und einigen Plastikarten verursachen. Achten Sie darauf, kein Benzin zu verschütten, wenn Sie den Tank befüllen. Schäden, die durch verschüttetes Benzin verursacht wurden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Verwenden Sie niemals altes oder verschmutztes Benzin oder Gemische aus Öl und Benzin. Verhindern Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

4. ÜBERPRÜFEN DES LUFTFILTEREINSATZES

Lösen Sie die Flügelmutter und nehmen Sie die Abdeckung des Luftfilters ab.

Überprüfen Sie den Luftfiltereinsatz auf Sauberkeit und Zustand. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfiltereinsatz falls notwendig.

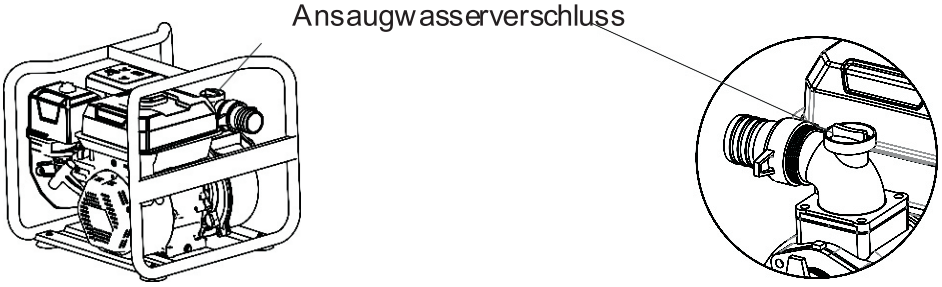
HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nie ohne den Luftfilter. Wenn Schadstoffe wie Staub oder Schmutz in den Motor gelangen, führt dies zu einem schnelleren Verschleiß des Motors.

5. ÜBERPRÜFEN DES WASSERSTANDS IN DER PUMPE

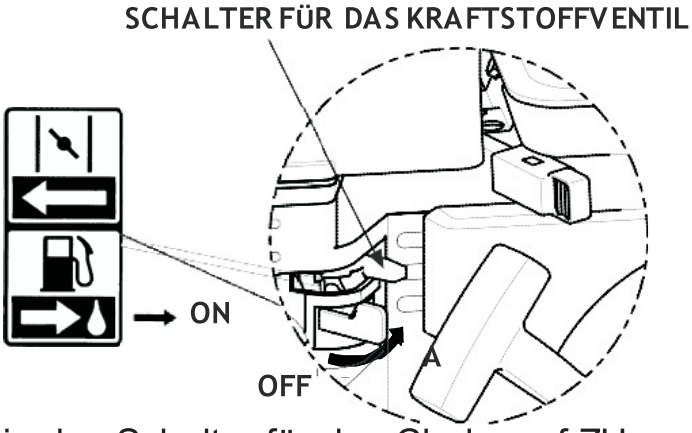
Stellen Sie vor Inbetriebnahme der Pumpe sicher, dass Sie genug Wasser in die Pumpe gefüllt haben.

ACHTUNG Versuchen Sie nicht, den Motor ohne Wasser zu betreiben. Die Pumpe überhitzt sonst. Ein längerer Betrieb der Pumpe ohne Wasser beschädigt die Pumpendichtung. Wenn das Wasser in der Pumpe aufgebraucht ist, stellen Sie den Motor sofort ab und befüllen die Pumpe wieder, nachdem sie abgekühlt ist.

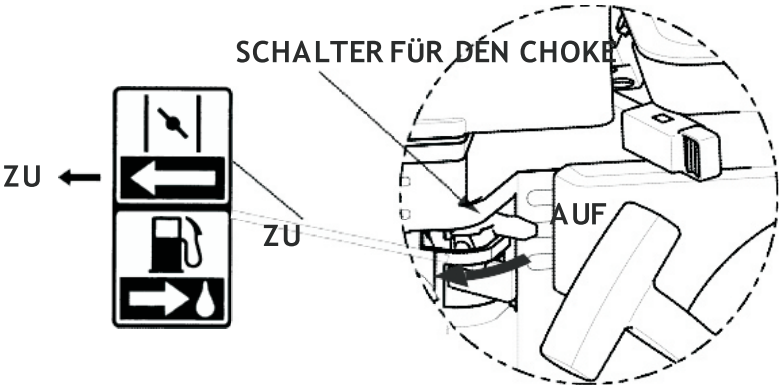


ANLASSEN DES MOTORS

1. Stellen Sie den Schalter für das Kraftstoffventil auf EIN.



2. Stellen Sie den Schalter für den Choke auf ZU.



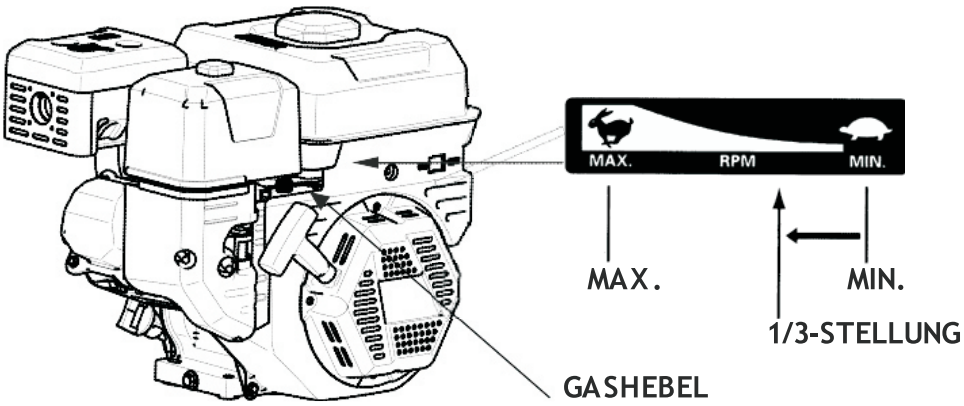
Benutzen Sie den Choke nicht, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.

3. Stellen Sie den Schalter für den Motor auf EIN.

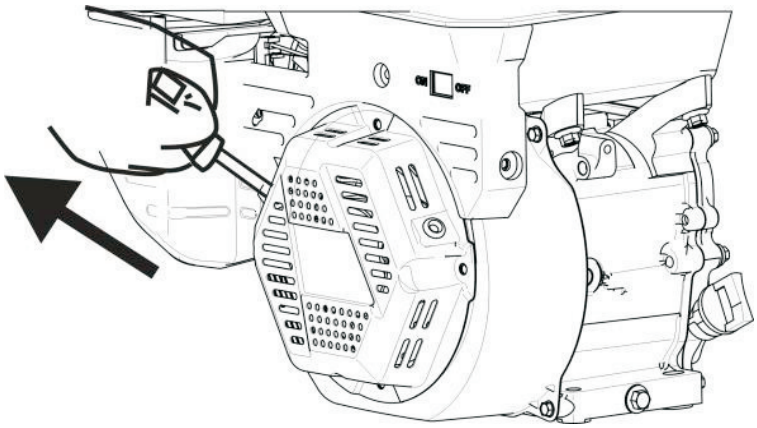
Schalter für den Motor

4. Bewegen Sie den Gashebel ein wenig nach unten - nur ein

wenig über die Leerlaufposition hinaus.



5. Ziehen Sie vorsichtig am Anlassergriff, bis Sie Widerstand spüren. Dann ziehen Sie kräftig daran.



HINWEIS

Vermeiden Sie es, den Anlassergriff beim Zurückstellen gegen den Motor schlagen zu lassen. Führen Sie ihn langsam zurück, um Beschädigungen am Anlasser zu vermeiden.

ANLASSEN AUF HOCHEBENEN

Auf Hochebenen oder Regionen, die auf großer Höhe gelegen sind (über 1800 m), kann es bei der Wasserpumpe zu verringerter Motorleistung und erhöhtem Kraftstoffverbrauch kommen.

BETRIEB

3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen. Dann öffnen Sie nach und nach den Choke.

4. Stellen Sie den Gashebel so ein, dass der Motor die spezifizierte Drehgeschwindigkeit erreicht.

ABSTELLEN DES MOTORS

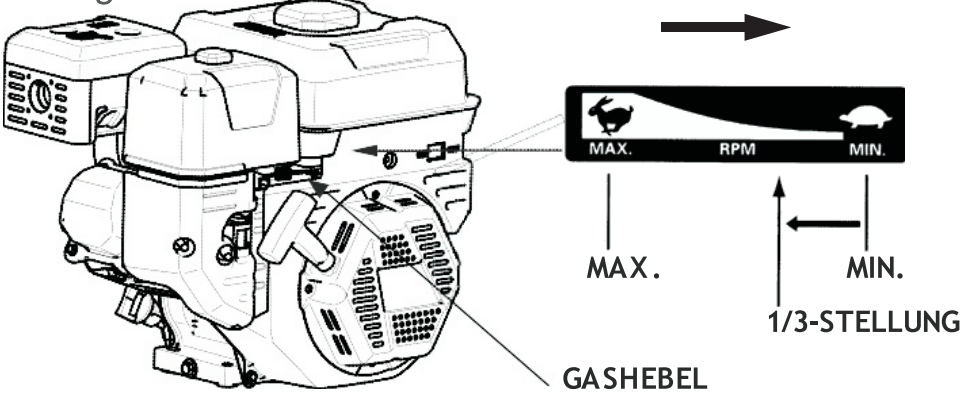
In einem Notfall:

Um den Motor bei einem Notfall abzustellen, stellen Sie den Schalter für den Motor auf AUS.

Schalter für den Motor

Im Normalbetrieb:

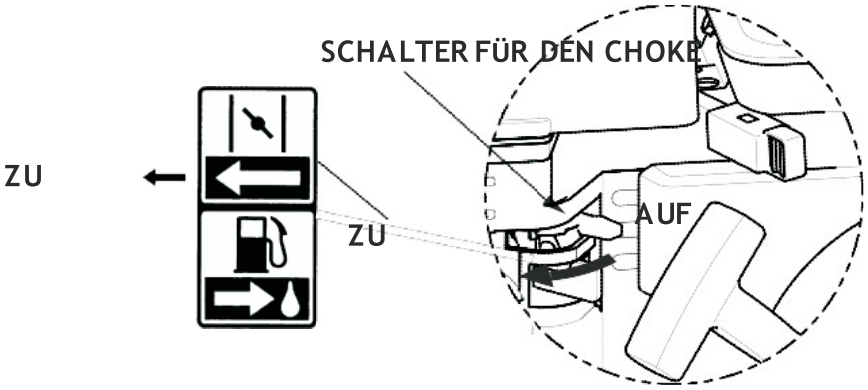
1. Bewegen Sie den Gashebel auf die Position LANGSAM



2. Stellen Sie den Schalter für den Motor auf AUS

Schalter für den Motor

3. Stellen Sie den Schalter für das Kraftstoffventil auf AUS.



WARTUNG

Um dauerhaft eine optimale Leistung der Wasserpumpe zu gewährleisten, muss sie regelmäßig überprüft und eingestellt werden. Regelmäßige Wartungen erhöhen selbstverständlich die Lebensdauer der Wasserpumpe. Der untenstehende Wartungsplan legt fest, wie häufig die Wasserpumpe gewartet und worauf geachtet werden sollte.

WARNUNG

Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Wasserpumpe warten. Wenn Sie die Wasserpumpe warten, während der Motor läuft, achten Sie darauf, dass Sie die Überprüfung an einem gut belüfteten Ort vornehmen. Die Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid (CO), das zum Verlust des Bewusstseins und sogar zum Tod führen kann.

ACHTUNG

* Wenn die Wasserpumpe dazu verwendet wird, um Meerwasser zu pumpen, sollten Sie sofort nach dem Pumpen von Meerwasser Süßwasser pumpen, um die Korrosionsgefahr zu verringern und durch das Meerwasser entstandene Ablagerungen wegzuspülen.

Zeitplan für die regelmäßige Wartung		Jedes Mal	Alle 20 Stunden oder nach einem Monat	Alle 50 Stunden oder alle 3 Monate	Alle 100 Stunden oder alle 6 Monate	Alle 300 Stunden oder jedes Jahr
Öl	Ölstand prüfen	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Prüfen	○				
	Reinigen			○(1)		
Kraftstoff	Reinigen				○	
Zündkerze	Reinigen				○	Wechseln
Ventilspiel	Einstellen					○(2)
Zylinderkopfdeckel	Reinigen	Alle 300 Stunden(2)				
Kraftstofftank und -filter	Reinigen	Alle 2 Jahre (2)				
Kraftstoffleitung	Wechseln	Alle 2 Jahre (2)				
Laufrad	Prüfen					○(2)
Spiel des Laufrads	Prüfen					○(2)

(1) Häufigere Wartung in staubigen Gebieten. Bei Beschädigung ersetzen.

(2) Diese Komponenten sollten von einem autorisierten Händler gewartet werden.

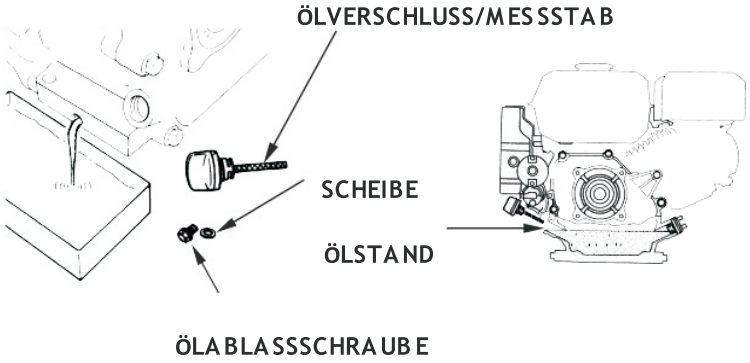
1. Ölwechsel

Lassen Sie das Öl bei warmem Motor ab, damit das Öl schnell und vollständig abfließt.

(1) Entfernen Sie den Ölverschluss/Messstab und die Ölablassschraube, um das Öl abzulassen.

(2) Setzen Sie die Ölablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest.

(3) Füllen Sie ein empfohlenes Öl bis zur angegebenen Füllhöhe ein.



ÖLMENGE: siehe Spezifikationen

Bitte entsorgen Sie gebrauchtes Motoröl so, dass Sie der Umwelt nicht schaden.

Wir empfehlen Ihnen, es in einem geschlossenen Kanister zu Ihrem örtlichen Abfallwirtschaftshof oder zur örtlichen Schadstoffsammelstelle zu bringen. Entsorgen Sie Öl nicht im Hausmüll. Gießen Sie Öl nicht in die Erde.

2. LUFTFILTERWARTUNG

Ein verschmutzter Luftfilter schränkt die Luftzufuhr zum Vergaser

ein. Um eine Fehlfunktion des Vergasers zu vermeiden, sollten Sie den Luftfilter regelmäßig warten. Eine häufigere Wartung wird empfohlen, wenn die Pumpe in extrem staubigen Gebieten betrieben wird.

WARNUNG

Verwenden Sie niemals Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt, um den Luftfiltereinsatz zu reinigen. Es könnte zu einem Feuer oder einer Explosion kommen.

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nie ohne den Luftfilter. Wenn Schadstoffe wie Staub oder Schmutz in den Motor gelangen, führt dies zu einem schnelleren Verschleiß des Motors.

1. Lösen Sie die Flügelmutter und entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters sowie den Luftfiltereinsatz.
2. Waschen Sie den Luftfiltereinsatz in warmem Wasser mit Spülmittel und spülen Sie ihn danach gründlich aus. Alternativ können Sie den Luftfiltereinsatz auch mit einem Lösungsmittel waschen, das nicht entzündlich ist oder einen hohen Flammpunkt hat. Lassen Sie den Luftfiltereinsatz vollständig trocknen.
3. Tränken Sie den Luftfiltereinsatz in sauberem Motoröl und wringen Sie das überschüssige Öl aus. Der Motor raucht während des ersten Anlassvorgangs, wenn zu viel Öl im Luftfiltereinsatz verblieben ist.

4. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz wieder ein und befestigen Sie die Abdeckung.

3. WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Zur Wartung der Zündkerze benötigen Sie einen Zündkerzenschlüssel (im Handel erhältlich).

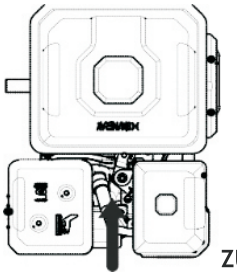
Empfohlene Zündkerzen: F7TC F7RTC oder vergleichbar (z.B. NGK BPR6ES oder BPR7ES)

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors zu gewährleisten, muss die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Verschmutzungen sein.

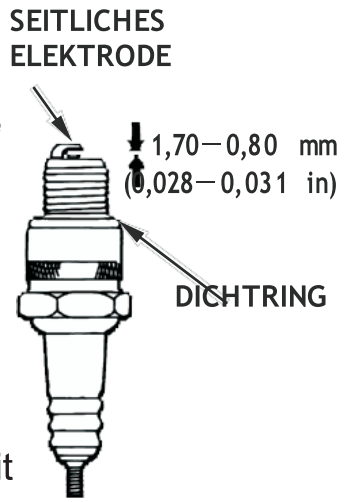
WARNUNG

Wenn der Motor in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Achten Sie darauf, den Schalldämpfer nicht zu berühren.

1. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
2. Entfernen Sie etwaige Verschmutzungen im Bereich der Zündkerzenaufnahme.
3. Verwenden Sie einen Zündkerzenschlüssel, um die Zündkerze zu entfernen.



ZÜNDKERZENSCHLÜSSEL



4. Führen Sie eine Sichtprüfung der Zündkerze durch. Entsorgen Sie die Zündkerze, wenn der Isolator gerissen oder abgeplatzt ist. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste, wenn sie wiederverwendet werden soll.
5. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Stellen Sie den Abstand bei Bedarf durch vorsichtiges Biegen der Elektrode ein.

Der Abstand sollte: (0,70 - 0,80 mm betragen)

6. Stellen Sie sicher, dass der Dichtring in gutem Zustand ist und drehen Sie die Zündkerze mit der Hand ein, um ein Verkanten zu vermeiden.
7. Nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, ziehen Sie sie mit einem Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zusammenzudrücken.
   - Wenn Sie eine neue Zündkerze einsetzen, führen Sie nach dem Einsetzen der Zündkerze 1/2 Drehung durch, um die Dichtung zusammenzudrücken.
   - Wenn Sie eine bereits benutzte Zündkerze wiederverwenden, führen Sie nach dem Einsetzen der Zündkerze 1/8-1/4 Drehung durch, um die Dichtung zusammenzudrücken.

HINWEIS

Die Zündkerze muss ordnungsgemäß festgezogen werden. Eine nicht ordnungsgemäß festgezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen.

Verwenden Sie niemals Zündkerzen, die nicht für den richtigen Temperaturbereich geeignet sind. Verwenden Sie nur die empfohlenen oder vergleichbare Zündkerzen.

WARNUNG ZU TRANSPORT/LAGERUNG

* Um Feuer zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Wasserpumpe vollständig abgekühlt ist, bevor Sie sie transportieren oder in einem Raum lagern.

* Transportieren Sie die Wasserpumpe nur mit geschlossenem Kraftstoffhahn und waagerecht, damit kein Kraftstoff auslaufen kann. Ausgelaufenes Benzin und Benzindämpfe können sich entzünden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Lagerort der Wasserpumpe trocken und sauber ist.
2. Reinigen Sie die Wasserpumpe von innen. Wenn die Wasserpumpe dazu verwendet wurde, Wassermatsch, Sand oder schweres Treibgut zu pumpen, können sich Rückstände davon in der Pumpe befinden. Betreiben Sie die Wasserpumpe vor der Lagerung mit Frischwasser. Sonst könnte das Laufrad bei Wiederinbetriebnahme beschädigt werden. Nach der Reinigung entfernen Sie die Wasserablassschraube und lassen das Wasser vollständig aus der Pumpe ablaufen. Danach setzen Sie die Wasserablassschraube wieder ein.
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank ablaufen.
    a. Dazu schließen Sie den Kraftstoffhahn, entfernen die Kraftstoffablassschraube vom Vergaser und lassen das Benzin aus dem Vergaser ablaufen. Lassen Sie das

Benzin in einen geeigneten Behälter ablaufen.

b. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

c. Setzen Sie die Kraftstoffablassschraube wieder in den Vergaser ein

4. Ersetzen Sie das Motoröl.

5. Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie ungefähr einen Esslöffel sauberes Motoröl (Empfehlung siehe weiter oben) in den Zylinder. Drehen Sie den Motor mehrere Male, um das Öl gleichmäßig zu verteilen, und setzen Sie dann die Zündkerze wieder ein.

6. Ziehen Sie vorsichtig am Anlassergriff, bis Sie Widerstand spüren. Ziehen Sie weiterhin langsam, bis sich die Pfeilmarkierung auf dem Halter für den Anlassergriff auf einer Höhe mit dem Anlassergriff befindet. Führen Sie den Anlassergriff vorsichtig zurück. Dies verschließt die Ventile, so dass keine Feuchtigkeit in den Motorzylinder gelangen kann.

7. Decken Sie die Wasserpumpe ab, um sie vor Staub zu schützen.

FEHLERBEHEBUNG

1. DER MOTOR STARTET NICHT

Überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob genug Benzin vorhanden ist;
2. Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geöffnet ist;
3. Überprüfen Sie, ob Benzin in den Vergaser gelangt. Wenn der Kraftstoffhahn geöffnet ist, überprüfen Sie dies durch die Kraftstoffablassschraube unten am Vergaser.

WARNUNG

Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, achten Sie darauf, diesen aufzuwischen, bevor Sie die Zündkerze überprüfen oder den Motor starten. Verschüttetes Benzin oder Benzindämpfe könnten sich anderenfalls entzünden.

4. Überprüfen Sie, ob der Motorschalter auf EIN steht;
5. Überprüfen Sie, ob sich genug Motoröl im Kurbelwellengehäuse befindet;
6. Wenn der Motor dann immer noch nicht startet, bitten Sie Ihren Händler um Unterstützung.

2. DIE WASSERPUMPE PUMPT NICHT

Überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob genug Wasser vorhanden ist
2. Überprüfen Sie, ob der Filter verstopft ist

3. Überprüfen Sie, ob die Schlauchschelle fest sitzt

4. Überprüfen Sie, ob der Wasserschlauch beschädigt ist

5. Überprüfen Sie, ob die benötigte Ansaughöhe zu hoch ist

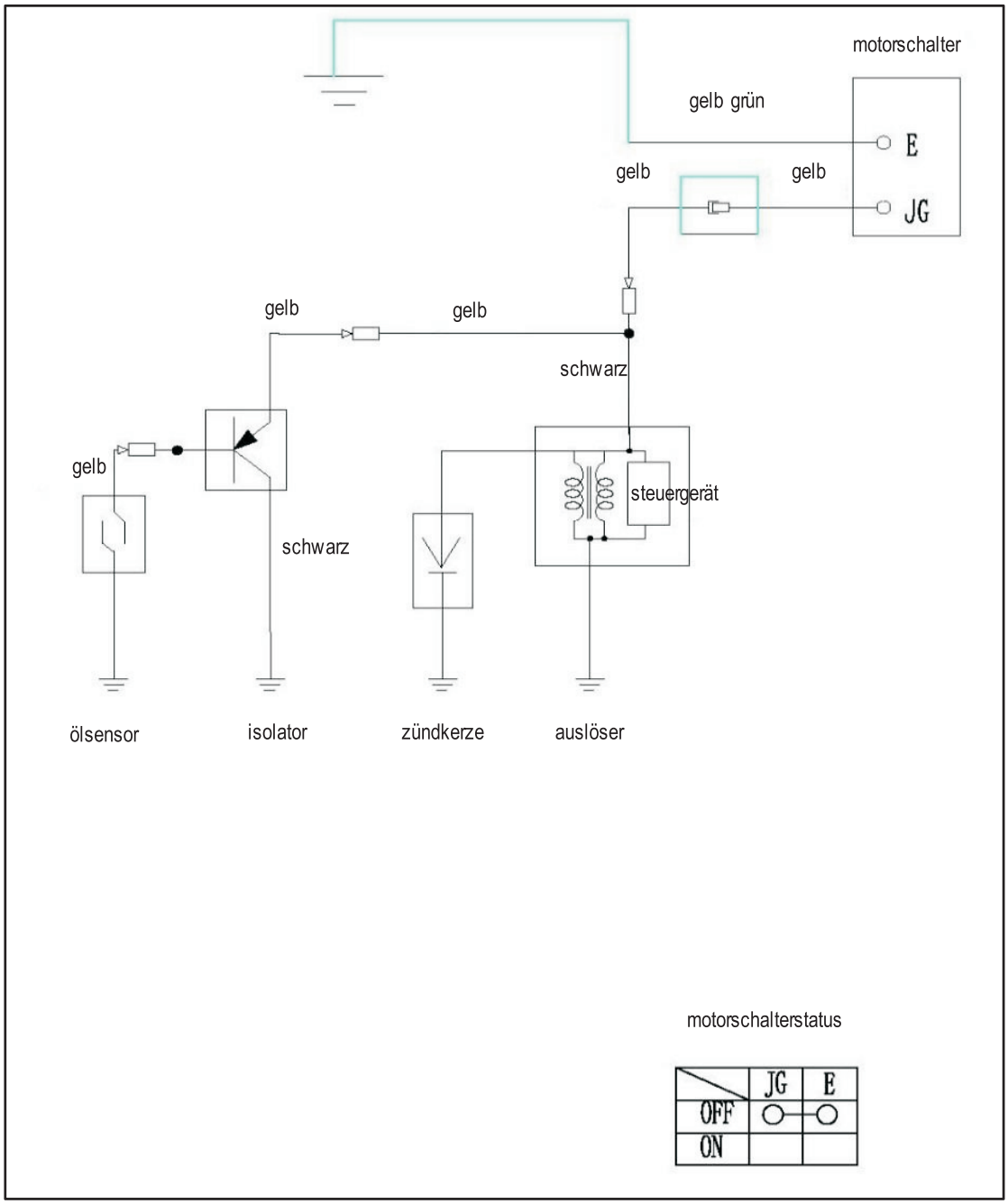
6. Wenn die Pumpe dann immer noch kein Wasser pumpt, bitten Sie Ihren Händler um Unterstützung.

SPEZIFIKATIONEN

Typ		WMP32-2	WMP62-3
Motor	Motormodell	SR210	SR210
	Max. Leistung (kW/UpM)	4,5/3600	4,5/3600
	Tankinhalt (l)	3,6	3,6
	BohrungxHub (mm)	70x55	70x55
	Ölmenge (l)	0,6	0,6
	Motorart	1 Zylinder, Zw angsbelüftung, Viertakt	
	Anlasser	Reversierstarter	
Wasserpumpe	Auslassgröße (mm)	50	80
	Einlassgröße (mm)	50	80
	Hubhöhe (m)	30	32
	Durchflussmenge (m^3/h)	32	62
Wasserpumpenanlage	Abmessungen (mm) LxBxH	465*435*420	520*435*420
	Trockengew icht (kg)	24	28

Typ		TMP32-2	TMP65-3
Motor	Motormodell	SR210	SR210
	Max. Leistung (kW/UpM)	4,5/3600	4,5/3600
	Tankinhalt (l)	3,6	3,6
	BohrungxHub (mm)	70x55	70x55
	Ölmenge (l)	0,6	0,6
	Motorart	1 Zylinder, Zw angsbelüftung, Viertakt	
	Anlasser	Reversierstarter	
Wasserpumpe	Auslassgröße (mm)	50	80
	Einlassgröße (mm)	50	80
	Hubhöhe (m)	29	28,5
	Durchflussmenge (m^3/h)	32	65
Wasserpumpenanlage	Abmessungen (mm) LxBxH	500*435*420	560*435*420
	Trockengew icht (kg)	28	31

SCHALTPLAN


motorschalter
gelb grün
E
gelb
gelb
JG
gelb
gelb
schwarz
gelb
steuergerät
schwarz
ölsensor
isolator
zündkerze
auslöser
motorschalterstatus
JG
E
OFF
ON

FRANÇAIS

POMPE À EAU À ESSENCE

MANUEL DE L'UTILISATEUR

PR Industrial s.r.l. Località Il Piano, Casole d'Elsa, Siena – Italy – Tel. +39 0577 9651 Fax: +39 0577 949076
E-mail: info@pramac.com Web: www.pramac.com C.F. e P.I. 06264860484

PRÉFACE

Merci d'avoir acheté la pompe à eau. Nous souhaitons vous aider à obtenir les meilleures performances de votre nouvelle pompe à eau et à l'utiliser en toute sécurité. Ce manuel contient des informations utiles pour y parvenir. Veuillez donc le lire attentivement.

Ce manuel contient des informations relatives à l'utilisation et à l'entretien de la pompe à eau : WMP32-2, WMP62-3, TMP32-2, TMP65-3.

Toutes les informations contenues dans la présente publication sont les meilleures et les plus récentes disponibles au moment de l'impression. Le producteur se réserve le droit de procéder à des modifications à tout moment sans avis préalable et sans obligation. Aucune partie de la présente publication ne doit être reproduite sans autorisation écrite.

Ce manuel doit être considéré comme partie indivisible de la pompe à eau et doit toujours l'accompagner, même si elle doit être revendue.

Messages de sécurité :

Votre sécurité et celle des autres sont très importantes. Nous avons inclus dans ce manuel des messages de sécurité importants, ainsi que sur la pompe à eau. Veuillez lire attentivement ces messages. Un message de sécurité vous informe des éventuels dangers de brûlure auxquels vous êtes

exposés, vous et votre entourage. Chaque message de sécurité est précédé d'un symbole d'alerte de sécurité.

REMARQUES IMPORTANTES

Veuillez accorder une attention particulière aux mots suivants :

AVERTISSEMENT

Un avertissement est utilisé pour informer l'utilisateur que des procédures d'utilisation et de maintenance dangereuses peuvent entraîner des blessures ou la mort du personnel, si elles ne sont pas scrupuleusement suivies.

MISE EN GARDE

Une mise en garde est utilisée pour informer l'utilisateur que des procédures d'utilisation et de maintenance dangereuses peuvent entraîner des dommages ou la destruction de l'équipement, si elles ne sont pas scrupuleusement suivies.

REMARQUE

Une remarque est utilisée pour fournir des informations utiles.

Ce manuel doit être considéré comme partie indivisible de l'unité et doit toujours l'accompagner, même si elle doit être revendue.

« L'installation et les travaux de réparation majeurs doivent être réalisés uniquement par un personnel spécialement formé. »

SOMMAIRE

SÉCURITÉ DE LA POMPE À EAU.....37
EMPLACEMENT DES ÉTIQUETTES DE SÉCURITÉ.....39
PRÉSENTATION DES PIÈCES.....39
PRÉPARATION AVANT L'UTILISATION.....40
DEMARRAGE..... ...48
DEMARRAGE DE LA POMPE DANS DES RÉGIONS DE PLATEAU 50
UTILISATION 51
ARRÊT.....51
MAINTENANCE 52
TRANSPORT / ENTREPOSAGE.....60
DÉPANNAGE..... 62
SPÉCIFICATIONS.....64
SCHEMA DE CABLAGE.....65

SÉCURITÉ DE LA POMPE À EAU

Veuillez lire attentivement le manuel avant d'utiliser la pompe à eau à essence.

- Avant de faire fonctionner l'appareil, procédez à une inspection pour une utilisation sécuritaire de la pompe à eau.
- Pour des raisons de sécurité, veillez à ne pas pomper des liquides inflammables ou corrosifs (tels que de l'essence ou de l'acide). De même, assurez-vous de ne pas pomper des produits corrosifs tels que de l'eau de mer, des solutions chimiques, des liquides alcalins (de l'huile moteur usée, des alcools et du miel).
- Installez la pompe à eau sur une surface ferme et horizontale. Une pompe à eau inclinée ou renversée peut entraîner l'écoulement du carburant.
- Utilisez la pompe à eau dans un endroit bien aéré, sans sources d'incendie et tenez la pompe à eau à au moins un mètre des autres appareils.
- Le contact avec des parties chaudes du moteur peut provoquer de graves brûlures lors de l'utilisation du pompe à eau, par conséquent, éloignez les enfants et les animaux de compagnie du site d'utilisation.
- Maîtrisez la méthode d'arrêt rapide de la pompe à eau ; apprenez la manipulation des dispositifs de commande.

Il est interdit d'utiliser la pompe à eau sans suivre les

instructions du manuel.

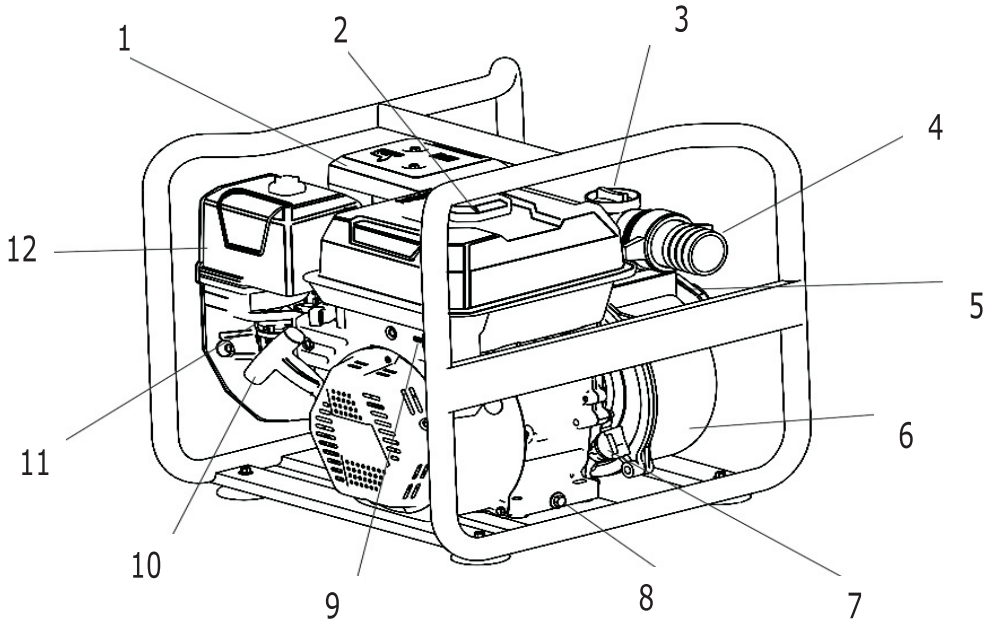
AVERTISSEMENT

- L'essence est extrêmement inflammable et explosive dans certaines conditions.
- Le remplissage de l'essence doit être effectué dans un endroit bien ventilé à moteur calé. Dans les sites de remplissage et de stockage de l'essence, assurez-vous qu'il n'existe pas de fumée et de sources d'incendie telles que les flammes, les étincelles, etc.
- Évitez tout déversement d'essence hors du réservoir de carburant. Après le remplissage, veillez à bien serrer le bouchon du réservoir de carburant.
- Lors du remplissage du réservoir, évitez tout déversement de l'essence, car l'essence et même sa vapeur sont susceptibles de s'enflammer. Une fois que l'essence est déversée, assurez-vous de la nettoyer avant de mettre l'appareil en marche.
- Ne faites pas fonctionner le moteur dans une pièce fermée et sans aération adéquate, car les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone (CO) toxique, qui peut provoquer la perte de connaissance ou la mort.

EMPLACEMENT DES ÉTIQUETTES DE SÉCURITÉ

Les étiquettes de sécurité indiquent un danger potentiel pouvant entraîner des accidents graves. Lisez attentivement les présentes instructions relatives aux étiquettes et aux précautions de sécurité. Si les étiquettes de sécurité se perdent ou deviennent illisibles, contactez votre revendeur pour en obtenir de nouvelles.

PRÉSENTATION DES PIÈCES



1. Silencieux 2. Bouchon du réservoir de carburant
3. Bouchon du réservoir d'eau d'amorçage 4. Orifice d'évacuation 5. Orifice d'aspiration 6. Pompe
7. Bouchon / Jauge du réservoir d'huile
8. Bouchon de vidange d'huile 9. Commutateur du moteur
10. Poignée du démarreur 11. Levier du starter
12. Filtre à air

PRÉPARATION AVANT L'UTILISATION

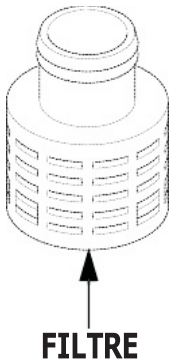
1. RACCORDEMENT DU TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

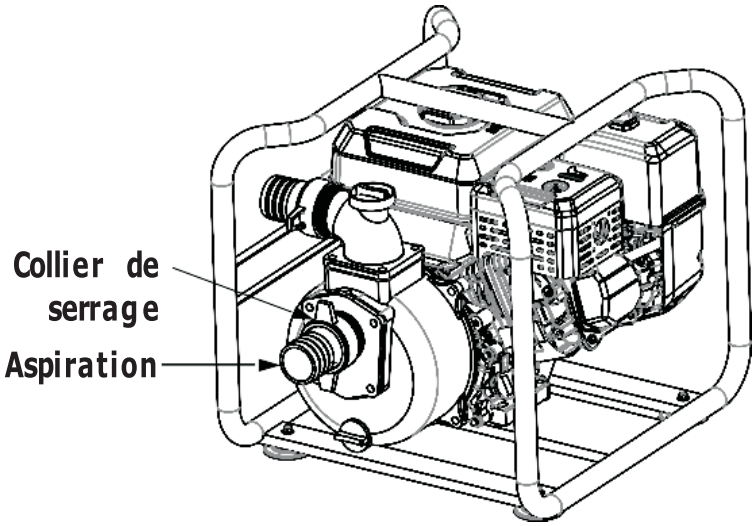
Utilisez un tuyau, un joint et un collier de serrage disponibles sur le marché. Le tuyau d'arrivée d'eau doit être continu et déplié. La longueur du tuyau doit être inférieure ou égale aux spécifications. Dans ce cas, non loin de la surface de l'alimentation en eau, la pompe à eau atteindra ses performances optimales. Le temps d'auto-aspiration varie en fonction de la longueur du tuyau d'arrivée d'eau avec un collier de serrage.

MISE EN GARDE

* Avant le pompage, installez le filtre de façon sûre à l'extrémité du tuyau d'arrivée d'eau. Les filtrats peuvent contenir des impuretés susceptibles d'obstruer le passage et endommager les hélices.

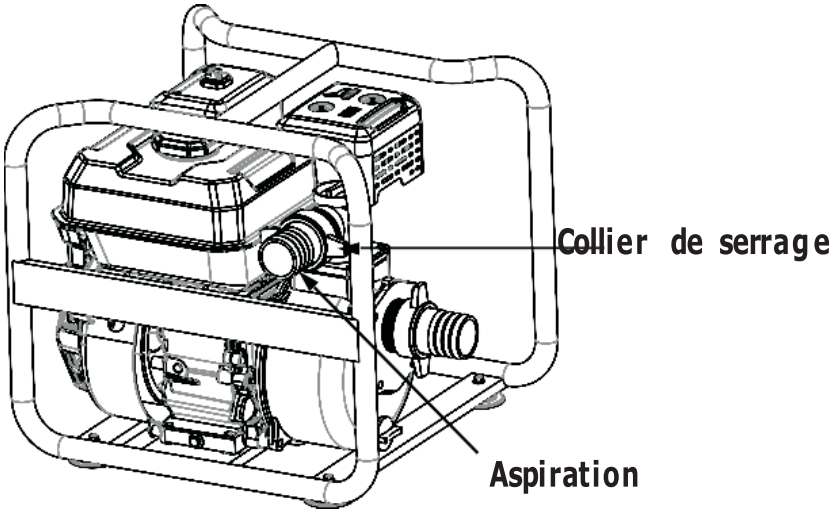
* Assurez-vous d'installer le joint de tuyau et de bien le serrer afin d'éviter les fuites d'air et une réduction du rendement de pompage. Un tuyau d'arrivée d'eau desserré réduit la performance de la pompe à eau et la capacité d'auto-aspiration.





2. RACCORDEMENT DU TUYAU DE SORTIE D'EAU

Utilisez un tuyau, un joint et un collier de serrage disponibles sur le marché. Un tuyau court avec un grand diamètre est idéal. Un tuyau long avec un petit diamètre augmentera la résistance à l'écoulement et diminuera la puissance de sortie de la pompe à eau.



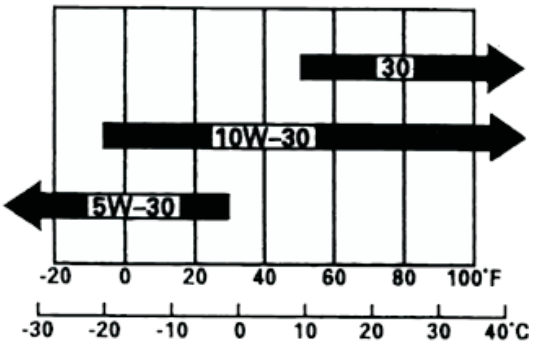
REMARQUE : serrez le collier de serrage pour éviter toute situation de haute pression.

3. MISE EN GARDE SUR LA VÉRIFICATION DE L'HUILE MOTEUR

* La qualité de l'huile moteur est l'un des facteurs clés qui déterminent la performance et la durée de vie du moteur. N'utilisez pas d'huile de moteur sale ou d'huile végétale.

* Assurez-vous de vérifier le niveau d'huile du moteur lorsque le moteur est calé et posé à la verticale sur un sol plat.

Niveaux de viscosité SAE



TEMPÉRATURE AMBIANTE

Utilisez de l'huile de moteur à essence à 4 temps ou de l'huile moteur de qualité équivalente à SF, SG de l'API.

La viscosité de l'huile varie selon la température moyenne. Utilisez l'huile moteur avec la viscosité appropriée, en fonction de la température de votre région.

D'autres valeurs de viscosité indiquées dans le tableau peuvent être utilisées lorsque la température moyenne dans votre région se trouve dans la plage indiquée.

a、Retirez le bouchon/la jauge du réservoir d'huile et nettoyez-le/la.

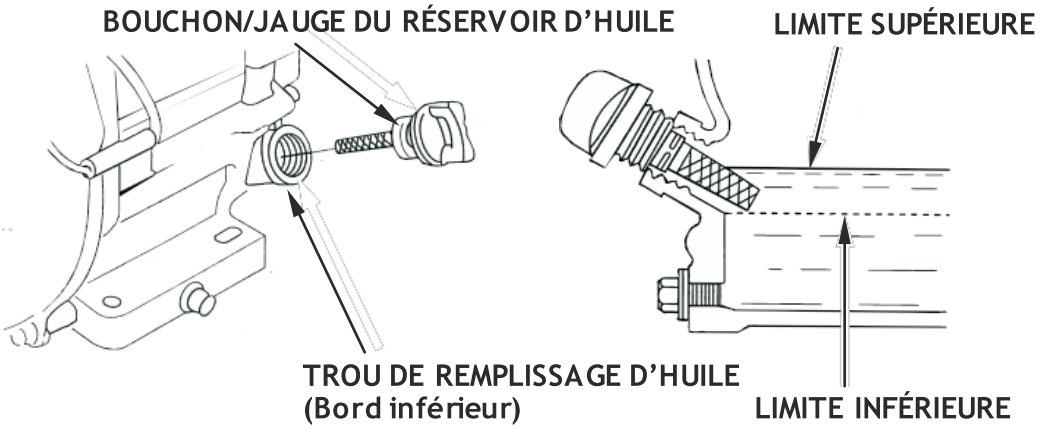
b、Insérez le bouchon/la jauge du réservoir dans la tubulure de

remplissage d'huile, mais ne vissez pas.

c、Si le niveau est bas, remplissez la tubulure de remplissage d'huile par le haut, avec l'huile recommandée.

REMARQUE

Le moteur est équipé d'un système d'alerte de niveau d'huile. Le système d'alerte de niveau d'huile est spécialement conçu pour éviter les dommages au moteur dus à une quantité insuffisante d'huile dans le carter. Lorsque le niveau d'huile dans le carter baisse en dessous des limites de sécurité, le système d'alerte de niveau d'huile coupe automatiquement le moteur, pour éviter que le moteur ne subisse des dommages à cause d'une quantité insuffisante d'huile.



RECOMMANDATION

1. retirez le bouchon de remplissage et vérifiez le niveau de carburant.

2. remplissez le réservoir si le niveau de carburant est bas. Ne remplissez pas le réservoir au-dessus de l'épaulement du filtre à

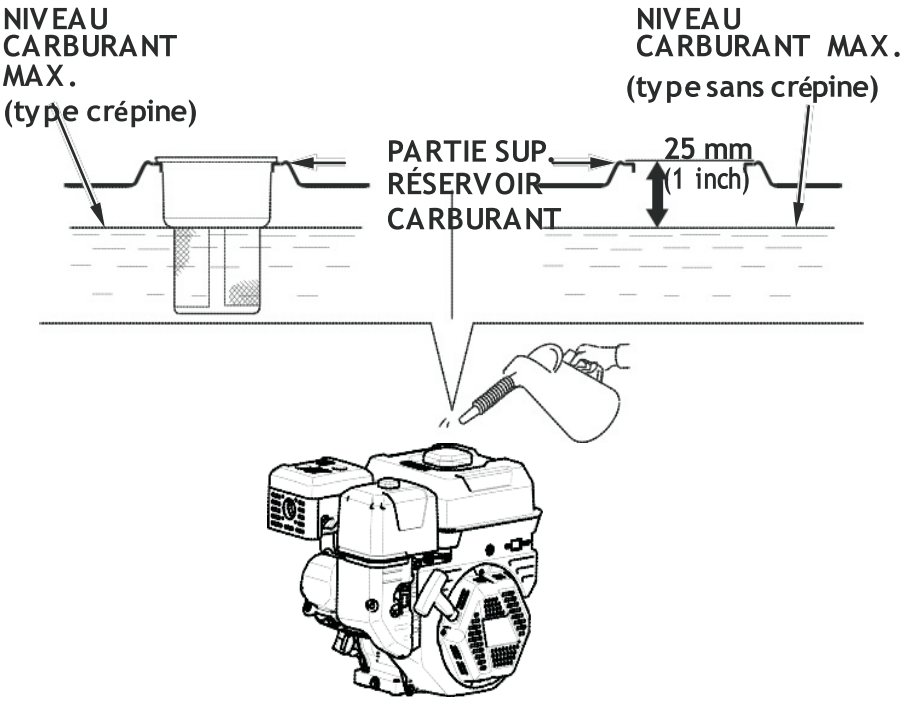
carburant.

AVERTISSEMENT

- L'essence est très inflammable et peut être explosive dans certaines conditions.
- Refaites le plein dans un endroit bien aéré lorsque le moteur est à l'arrêt. Ne fumez jamais, n'approchez pas de flammes ou ne créez pas des étincelles à proximité de la zone de remplissage du moteur ou de stockage du carburant.
- Ne remplissez pas le réservoir à ras bord. La vapeur du carburant et les fuites peuvent s'enflammer. En cas de fuite de carburant, assurez-vous que la zone est sèche avant de démarrer le moteur.
- Évitez tout contact prolongé ou répété avec la peau et de respirer les vapeurs.

TENEZ HORS DE PORTÉE DES ENFANTS

Capacité du réservoir de carburant : voir les caractéristiques



Utilisez de l'essence sans plomb avec un indice d'octane de 90 ou plus. Ce moteur a été conçu pour fonctionner avec de l'essence sans plomb. L'essence sans plomb produit moins de dépôts dans le moteur et dans les bougies d'allumage, et prolonge la durée de vie des tuyaux d'échappement.

REMARQUE

Le carburant peut endommager la peinture et certains types de plastique. Évitez les déversements de carburant lorsque vous remplissez votre réservoir, car les dommages causés par les déversements de carburant ne sont pas couverts par la garantie.

N'utilisez jamais de l'essence périmée ou contaminée ou un mélange huile/essence. Évitez que la saleté ou l'eau pénètre dans le réservoir de carburant.

4. VÉRIFICATION DU FILTRE À AIR

Desserrez la vis papillon et retirez le couvercle du filtre à air.

Vérifiez le filtre à air pour vous assurer qu'il est propre et en bon état. Nettoyez ou, si nécessaire, remplacez le filtre.

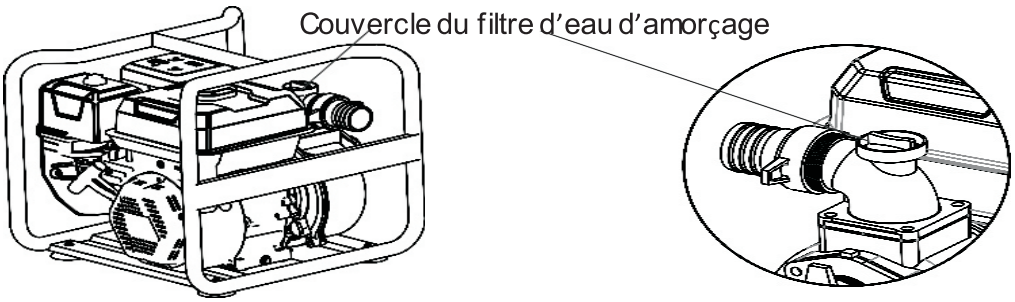
REMARQUE

Ne démarrez en aucun cas le moteur sans le filtre à air. Cette action entraîne une usure rapide du moteur en raison de l'infiltration dans celui-ci de contaminants tels que la poussière et la saleté.

5. VÉRIFICATION DU VOLUME D'EAU DANS LA POMPE

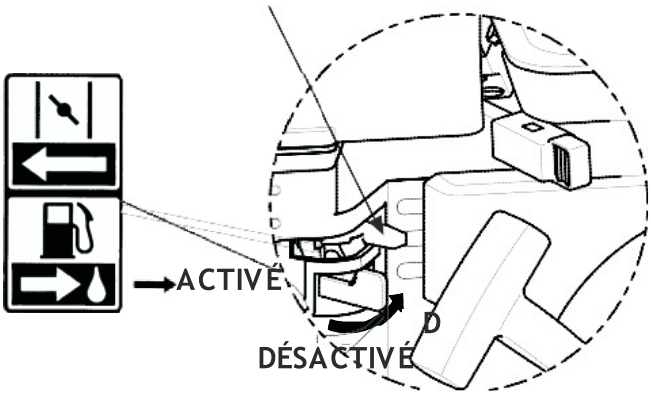
Avant de mettre en marche la pompe, assurez-vous de la remplir avec suffisamment d'eau.

MISE EN GARDE N'essayez pas de démarrer le moteur sans avoir mis de l'eau dans la pompe : cela pourrait entraîner une surchauffe. L'utilisation prolongée de la pompe sans eau à l'intérieur endommage le joint. Si l'eau de la pompe est épuisée, calez le moteur et remplissez la pompe d'eau une fois que le moteur a refroidi.

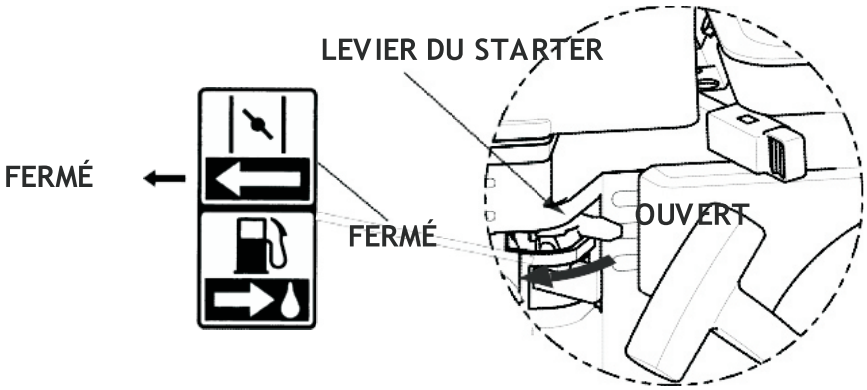


DÉMARRAGE

1. Activez la vanne de carburant.



2. Fermez le levier du starter



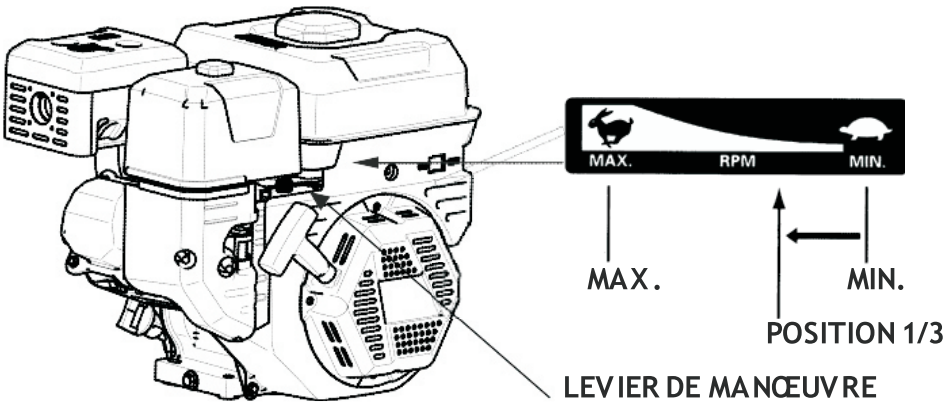
N'utilisez pas le starter si le moteur est chaud ou si la température ambiante est élevée.

3. Placez le commutateur du moteur à la position ON.

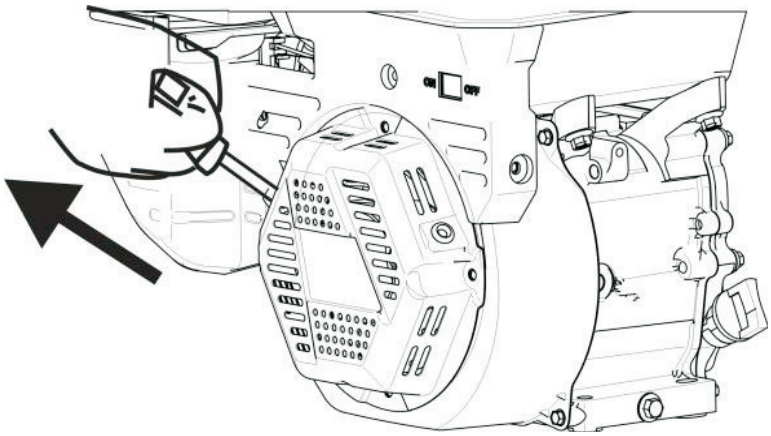
Commutateur du moteur

4. Abaissez légèrement le levier de manœuvre, juste au-delà

de la position de ralenti.



5. Tirez légèrement la poignée du démarreur jusqu'à ce que vous sentiez de la résistance ; ensuite, tirez-la fort.



REMARQUE

Ne laissez pas la poignée du démarreur frapper le moteur dans son mouvement de recul. Retournez-le doucement pour éviter d'endommager le démarreur.

DÉMARRAGE DE LA POMPE DANS DES RÉGIONS DE PLATEAU

Dans des régions de plateau à altitude élevée (plus de 1 800 m), la pompe peut diminuer le rendement du moteur et augmenter la consommation en carburant.

UTILISATION

1. Démarrez le moteur et chauffez-le, puis ouvrez graduellement le starter.
2. Réglez le levier de manœuvre conformément aux spécifications nationales relatives à la vitesse.

ARRÊT

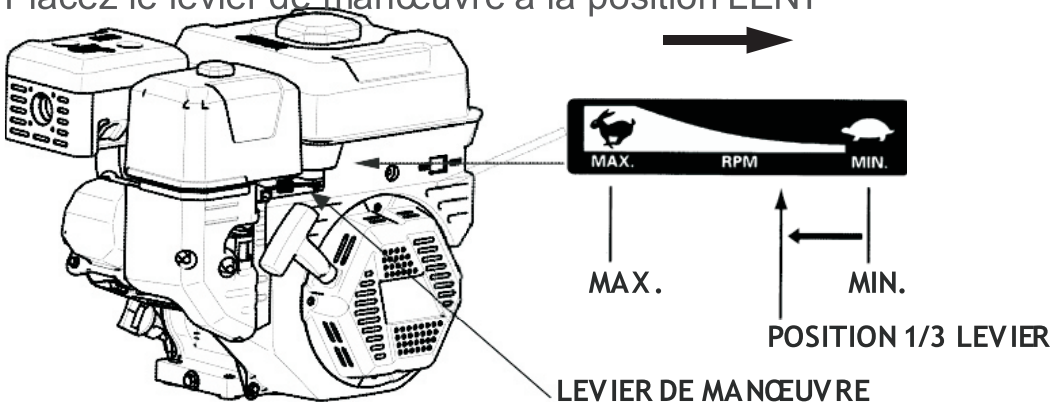
En cas d'urgence :

Pour arrêter le moteur d'urgence, placez son commutateur à la position OFF.

Commutateur du moteur

Utilisation normale :

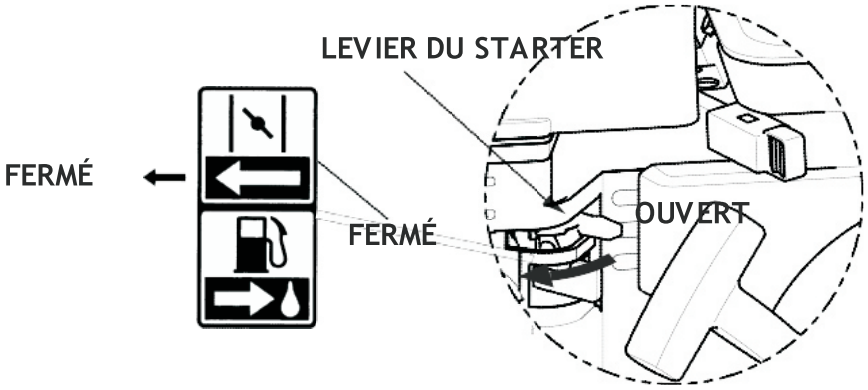
1. Placez le levier de manœuvre à la position LENT



2. Placez le commutateur du moteur à la position OFF

Commutateur du moteur

3. Désactivez la vanne de carburant.



MAINTENANCE

Pour garantir une performance optimale de la pompe à eau, vous devez régulièrement effectuer des vérifications et des réglages. Une maintenance et un entretien réguliers de la pompe peuvent considérablement prolonger sa durée de vie. Le calendrier de maintenance ci-dessous indique la fréquence de maintenance et d'entretien de la pompe à eau et les composants à surveiller.

AVERTISSEMENT

Avant toute tâche de maintenance et d'entretien, calez le moteur. Si vous procédez à la maintenance pendant que le moteur tourne, assurez-vous d'effectuer toutes les vérifications nécessaires dans un endroit bien aéré. Les gaz d'échappement émis par le moteur contiennent du monoxyde de carbone (CO), dont l'inhalation peut entraîner une perte de connaissance ou la mort.

MISE EN GARDE

* Si vous utilisez le pompe à eau pour le pompage de l'eau de mer, veillez pomper immédiatement de l'eau fraîche par la suite afin de réduire les risques de corrosion et d'évacuer tout dépôt d'eau de mer.

Calendrier de maintenance périodique		Chaque fois	Toutes les 20 heures ou chaque mois	Toutes les 50 heures ou tous les 3 mois	Toutes les 100 heures ou tous les 6 mois	Toutes les 300 heures ou chaque année
Huile	Vérifier le niveau	○				
	Remplacer		○		○	
Filtre à air	Vérifier	○				
	Nettoyer			○(1)		
Carburant	Nettoyer				○	
Bougie d'allumage	Nettoyer				○	Remplacer
Jeu de la vanne	Régler					○(2)
Couvercle de tête de cylindre	Nettoyer	Toutes les 300 heures (2)				
Réservoir et filtre à carburant	Nettoyer	Tous les 2 ans (2)				
Conduite de carburant	Remplacer	Tous les 2 ans (2)				
Turbine	Vérifier					○(2)
Jeu de turbine	Vérifier					○(2)

(1) Entretenir plus fréquemment lorsque la pompe est utilisée en région poussiéreuse. Remplacer si endommagé.

(2) Seul le revendeur est autorisé à procéder à la maintenance de ces éléments.

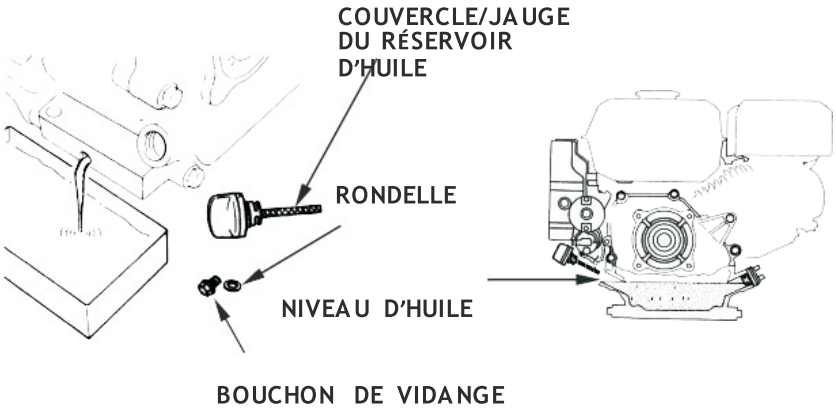
1. Remplacement de l'huile

Pour que la vidange soit efficace et complètement effectuée, vidangez l'huile pendant que le moteur est encore chaud.

(1) Retirez le couvercle/la jauge du réservoir d'huile et le bouchon de vidange pour pouvoir vidanger l'huile.

(2) Replacez le bouchon de vidange et serrez-le fermement ensuite.

(3) Remettez ensuite une huile aux spécifications et de catégorie recommandées.



CAPACITÉ EN HUILE, voir spécifications

Débarrassez-vous de l'huile de moteur usagée de manière écologique.

Il est conseillé de la verser dans un réservoir étanche et de la déposer au centre de recyclage le plus proche pour réclamation. N'en jetez pas à la poubelle et n'en répandez pas au sol.

2. ENTRETIEN DU FILTRE À AIR

Un filtre à air obstrué restreint la circulation de l'air vers le carburateur. Pour éviter le dysfonctionnement du carburateur, le filtre à air doit être régulièrement entretenu. L'entretien du filtre à air doit être encore plus régulier lorsque la pompe à eau est utilisée en région poussiéreuse.

AVERTISSEMENT

N'utilisez en aucun cas du benzène ou de solvant à bas point d'inflammabilité pour nettoyer le filtre. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion.

REMARQUE

Ne démarrez en aucun cas le moteur sans le filtre à air. Cette action entraîne une usure rapide du moteur en raison de l'infiltration dans celui-ci de contaminants tels que la poussière et la saleté.

1. Desserrez la vis papillon, retirez le filtre à air et retirez la mousse.
2. Lavez la mousse dans une solution de détergent ménager et d'eau chaude, puis rincez-la correctement. Vous pouvez également la laver dans un solvant ininflammable ou à bas point d'inflammabilité. Laissez la mousse bien sécher.
3. Trempez-la dans de l'huile de moteur propre et essorez-la pour en extraire l'huile. Le moteur fume lors du démarrage initial si vous avez laissé trop d'huile sur la mousse.

4. Réinstallez le filtre à air et son couvercle.

3. ENTRETIEN DE LA BOUGIE D'ALLUMAGE

Pour entretenir la bougie d'allumage, vous avez besoin d'une clé à bougies (disponible sur le marché).

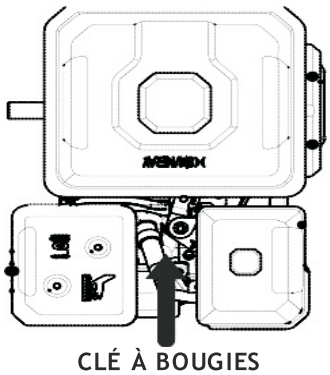
Bougies d'allumage recommandées : F7TC F7RTC ou une autre équivalente (ex. NGK BPR6ES ou BPR7ES)

Pour garantir le bon fonctionnement du moteur, vous devez laisser suffisamment de jeu au niveau de la bougie d'allumage et veiller à ce qu'elle ne contienne aucun dépôt.

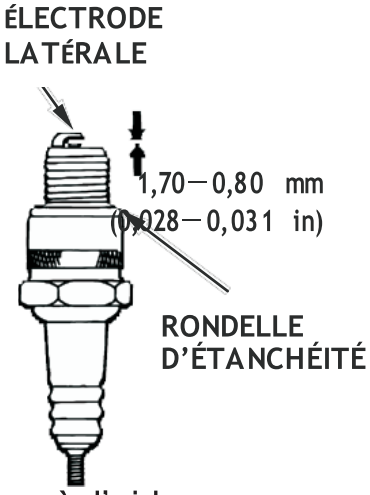
AVERTISSEMENT

Si le moteur fonctionne, le silencieux peut être très chaud. Évitez de le toucher.

1. Retirez le couvercle de la bougie d'allumage.
2. Nettoyez le socle de la bougie pour en retirer toute la saleté.
3. Retirez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougies.



CLÉ À BOUGIES



4. Inspectez visuellement la bougie d'allumage. Mettez-la au rebut si son isolation est fissurée ou ébréchée. Nettoyez la bougie à l'aide d'une brosse métallique si vous devez la réutiliser.

5. Mesurez le jeu de la bougie d'allumage à l'aide d'une jauge d'épaisseur. Effectuez, si nécessaire, des ajustements en inclinant soigneusement l'électrode latérale.

Le jeu doit être de : (0,70-0,80 mm)

6. Assurez-vous que la rondelle de la bougie est en bon état et enfilez manuellement la bougie d'allumage dans son filetage pour éviter le croisement de filetage.

7. Après avoir fixé la bougie, serrez-la à l'aide d'une clé à bougies afin de comprimer la rondelle.

   - Si vous installez une nouvelle bougie d'allumage, serrez-la à 1/2 tour après avoir fixé cette nouvelle bougie, afin de comprimer la rondelle.
   - Si vous réinstallez une bougie d'allumage déjà utilisée, serrez-la à 1/8-1/4 de tour après avoir fixé cette bougie, afin de comprimer la rondelle.

REMARQUE

La bougie d'allumage doit être fermement serrée. Si elle

n’est pas correctement serrée, la bougie peut surchauffer et endommager le moteur.

Évitez d’utiliser des bougies d’allumage aux plages de température inappropriées. N’utilisez que les bougies recommandées ou celles équivalentes.

AVERTISSEMENT CONCERNANT LE TRANSPORT ET L'ENTREPOSAGE

* Afin d'éviter tout incendie, assurez-vous de laisser correctement refroidir le pompe à eau avant de le transporter ou de l'entreposer.

* Transportez la pompe à eau avec le robinet de carburant fermé et en position horizontale pour éviter tout déversement de carburant. Le carburant qui se déverse ou la vapeur de carburant peuvent s'enflammer.

1. Assurez-vous que l'emplacement d'entreposage de la pompe à eau est sec et propre.
2. Nettoyez l'intérieur du groupe. Si vous utilisez le groupe pour pomper de la boue, du sable ou des débris lourds, des dépôts de ces substances peuvent s'y accumuler. Avant l'entreposage, trempez le groupe dans de l'eau fraîche et enclenchez-le afin de laver l'intérieur. Sinon, la turbine pourrait être endommagée en cas de réutilisation. Après le lavage, retirez la vis de purge d'eau et vidangez correctement l'eau du groupe, puis réinstallez la vis de purge.
3. Videz le réservoir de carburant.

    d. Placez le robinet de carburant sur OFF, retirez le bouchon de vidange de carburant du compartiment du flotteur du carburateur et vidangez le carburant du

carburateur. Versez le carburant vidangé dans un récipient adapté.

e. Placez le robinet de carburant sur ON.

f. Réinstallez le bouchon de vidange de carburant du carburateur.

4. Remplacez l'huile dans le moteur.

5. Démontez la bougie d'allumage et mettez environ une cuillerée à soupe d'huile de moteur propre et conforme aux spécifications dans le cylindre. Retournez le moteur à plusieurs reprises pour répartir uniformément l'huile, puis réinstallez la bougie.

6. Tirez légèrement la poignée du démarreur jusqu'à ce que vous sentiez de la résistance. Continuez à la tirer légèrement jusqu'à ce que la pointe de la flèche de la poulie de démarrage s'aligne avec le démarreur à rappel. Retournez délicatement la poignée du démarreur. En le faisant, vous fermez les vannes de sorte à empêcher l'humidité de pénétrer dans le cylindre du moteur.

7. Couvrez le groupe pour le protéger de la poussière.

DÉPANNAGE

1. LE MOTEUR NE DÉMARRE PAS

Effectuez les vérifications suivantes :

1. Vérifiez s'il reste assez de carburant ;
2. Vérifiez si le robinet de carburant est ouvert ;
3. Vérifiez s'il atteint le carburateur ; si le robinet de carburant est ouvert, vérifiez le bouchon de vidange de carburant au bas du carburateur en le démontant.

AVERTISSEMENT

En cas de déversement de carburant, veillez à nettoyer complètement ce déversement avant d'inspecter la bougie d'allumage et de démarrer le moteur. Si vous ne le faites pas, le carburant déversé ou la vapeur de carburant peuvent s'enflammer.

4. Vérifiez si le commutateur du moteur est sur ON ;
5. Vérifiez que le carter contient assez d'huile de moteur ;
6. Si le moteur ne démarre toujours pas, contactez votre revendeur pour assistance.

2. LE POMPE À EAU NE POMPE PAS

Effectuez les vérifications suivantes :

1. Vérifiez s'il reste assez d'eau ;
2. Vérifiez si le filtre est obstrué ;

3. Vérifiez si le collier de serrage serre correctement ;

4. Vérifiez si la conduite d'eau est endommagée ;

5. Vérifiez si la hauteur d'aspiration dépasse la spécification ;

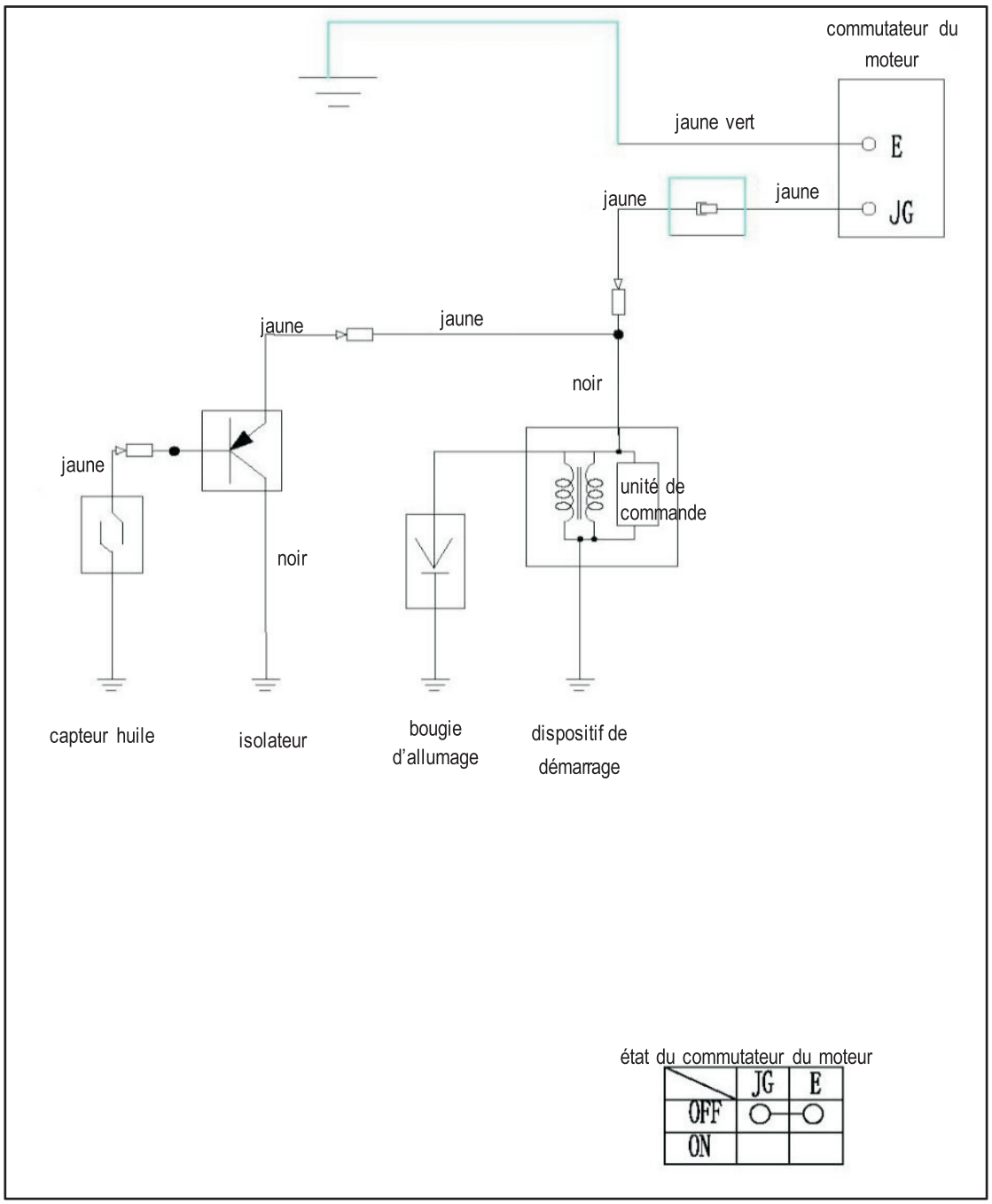
6. Si la pompe à eau ne pompe toujours pas d'eau, veuillez contacter votre revendeur pour assistance.

SPÉCIFICATIONS

Type		WMP32-2	WMP62-3
Moteur	Modèle moteur	SR210	SR210
	Rendement maximal (kw /tr/min)	4,5/3600	4,5/3600
	Capacité en carburant (L)	3,6	3,6
	Alésage × course (mm)	70x55	70x55
	Capacité en huile (L)	0,6	0,6
	Mode du moteur	Cylindre unique, refroidissement par air forcé, 4 temps	
	Mode de démarrage	Recul	
Pompe à eau	Dimension côté décharge (mm)	50	80
	Dimension côté admission (mm)	50	80
	Levage (m)	30	32
	Débit (m^3/h)	32	62
Groupe de pompe hydraulique	Dimensions (mm) L x l x H	465 * 435 * 420	520 * 435 * 420
	Poids à sec (kg)	24	28

Type		TMP32-2	TMP65-3
Moteur	Modèle moteur	SR210	SR210
	Rendement maximal (kw /tr/min)	4,5/3600	4,5/3600
	Capacité en carburant (L)	3,6	3,6
	Alésage × course (mm)	70x55	70x55
	Capacité en huile (L)	0,6	0,6
	Mode du moteur	Cylindre unique, refroidissement par air forcé, 4 temps	
	Mode de démarrage	Recul	
Pompe à eau	Dimension côté décharge (mm)	50	80
	Dimension côté admission (mm)	50	80
	Levage (m)	29	28,5
	Débit (m^3/h)	32	65
Groupe de pompe hydraulique	Dimensions (mm) L x l x H	500 * 435 * 420	560 * 435 * 420
	Poids à sec (kg)	28	31

SCHÉMA DE CÂBLAGE



ITALIANO

POMPA IDRAULICA A BENZINA

MANUALE UTENTE

PR Industrial s.r.l. Località Il Piano, Casole d'Elsa, Siena – Italia – Tel. +39 0577 9651 Fax: +39 0577 949076
E-mail: info@pramac.com Web: www.pramac.com C.F. e P.I. 06264860484

INTRODUZIONE

Grazie per aver acquistato la pompa idraulica. Vogliamo aiutarti ad ottenere i migliori risultati dalla tua nuova pompa e ad utilizzarla in modo sicuro. Questo manuale contiene le informazioni su come farlo, leggilo con attenzione.

Il manuale illustra il funzionamento e la manutenzione delle pompe idrauliche: WMP32-2, WMP62-3, TMP32-2, TMP65-3.

Tutte le informazioni contenute in questo documento sono le migliori informazioni relative al prodotto disponibili al momento della stampa. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche in qualsiasi momento senza preavviso e senza incorrere in alcun obbligo. Nessuna sezione di questo documento può essere riprodotta senza consenso scritto.

Questo manuale deve essere considerato parte integrante della pompa idraulica e deve rimanere con la stessa in caso di rivendita.

Messaggi di sicurezza:

La tua sicurezza e quella degli altri sono molto importanti. Abbiamo inserito importanti messaggi di sicurezza in questo manuale e sulla pompa idraulica. Leggi attentamente questi messaggi. Un messaggio di sicurezza ti mette in guardia rispetto ai potenziali rischi che potrebbero provocare ustioni su di te o sugli altri. Ogni messaggio di sicurezza è preceduto da un simbolo di avviso di sicurezza.

NOTA BENE

Presta particolare attenzione alle frasi precedute dalle seguenti parole:

AVVISO

Avviso è utilizzato per segnalare all'utente che procedure rischiose di utilizzo e manutenzione potrebbero provocare infortuni o morte del personale se non osservate rigorosamente.

ATTENZIONE

Attenzione è utilizzata per segnalare all'utente che procedure rischiose di utilizzo e manutenzione, se non osservate rigorosamente, potrebbero provocare danni o la distruzione dell'apparecchiatura.

NOTA

Una nota è utilizzata per dare informazioni utili.

Questo manuale deve essere considerato parte integrante dell'unità e deve rimanere con la stessa in caso di rivendita.

"L'installazione e la manutenzione pesante devono essere eseguite solo da personale adeguatamente formato."

INDICE

SICUREZZA DELLA POMPA IDRAULICA.....135
POSIZIONE DELLE ETICHETTE DI SICUREZZA.....137
INTRODUZIONE PARTI.....137
PREPARAZIONE PREFUNZIONAMENTO.....138
AVVIAMENTO.....145
AVVIAMENTO IN REGIONI D'ALTURA.....147
FUNZIONAMENTO 148
ARRESTO.....148
MANUTENZIONE 149
TRASPORTO/CONSERVAZIONE 156
RISOLUZIONE DEI PROBLEMI 158
CARATTERISTICHE TECNICHE 160
DIAGRAMMA 161

SICUREZZA DELLA POMPA IDRAULICA

Leggere attentamente il manuale prima di usare l'apparecchiatura della pompa idraulica a benzina.

- Prima di usarla, effettuare un controllo iniziale per rendere l'utilizzo della pompa più sicuro.
- Ai fini della sicurezza, assicurarsi di non pompare liquidi infiammabili o corrosivi (come benzina o acido). Assicurarsi ugualmente di non pompare sostanze corrosive come acqua di mare, soluzioni chimiche o liquidi alcalini (olio motore usato, alcool o miele).
- Posizionare la pompa ad acqua su una superficie solida e piana. Se inclinata o in pendenza, la pompa potrebbe causare perdite di carburante.
- Utilizzare la pompa in un luogo ben ventilato senza fonti di innesco incendio e tenerla lontana almeno un metro da altri dispositivi.
- Quando si usa la pompa, il contatto con parti calde del motore può comportare gravi ustioni, tenere bambini e animali lontani dal luogo di utilizzo.
- Imparare ad usare il metodo di arresto rapido della pompa e i dispositivi di controllo.

Non è consentito utilizzare la pompa idraulica senza seguire le istruzioni presenti nel manuale.

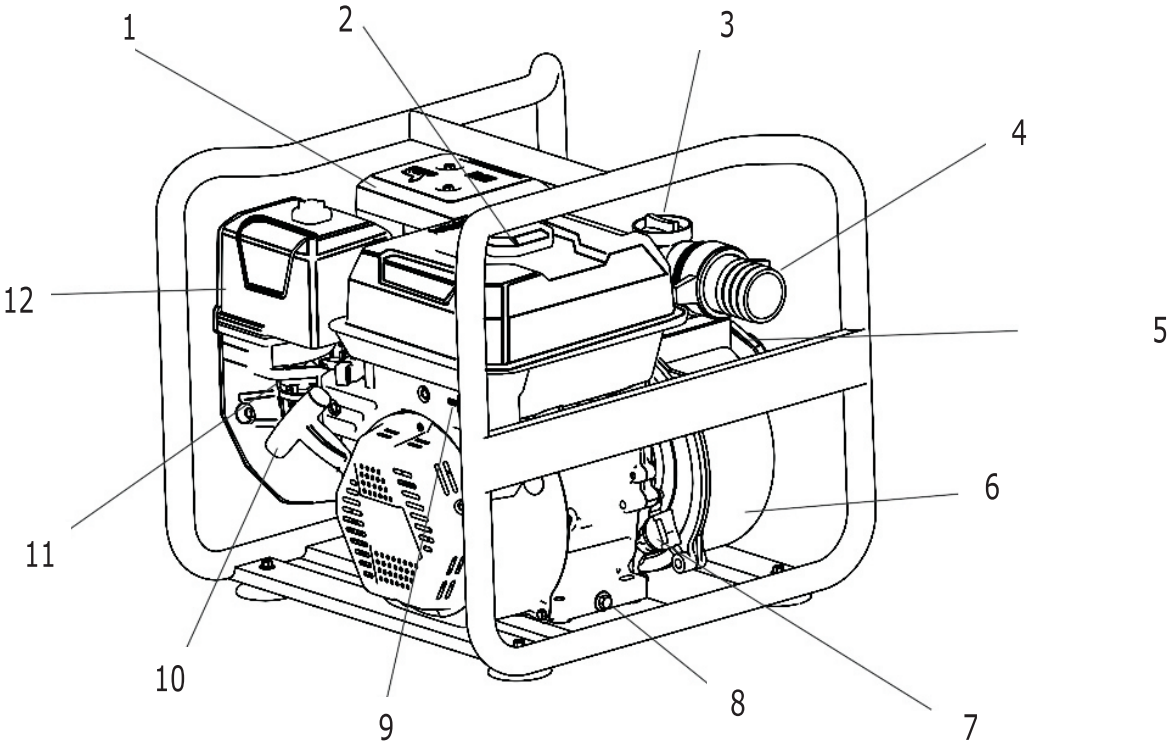
AVVISO

- La benzina è altamente infiammabile ed esplosiva in determinate condizioni.
- Il riempimento del serbatoio deve avvenire in luogo ben ventilato a motore fermo. Durante il riempimento del serbatoio e nei luoghi di conservazione, assicurarsi che non ci siano fumo e fonti di innesco incendio come fiamme, scintille, e così via.
- Non versare la benzina fuori dal serbatoio. Dopo aver riempito il serbatoio, assicurarsi di stringere il tappo.
- Durante il rifornimento, non versare la benzina fuori dal serbatoio in quanto la benzina e i gas generati sono facilmente infiammabili. In caso di versamento di benzina, assicurarsi di asciugarla prima dell'utilizzo.
- Non utilizzare il motore in un ambiente chiuso e poco ventilato, in quanto le emissioni dei gas di scarico del motore contengono monossido di carbonio (CO) tossico, che può comportare la perdita di conoscenza fino alla morte delle persone.

POSIZIONE DELLE ETICHETTE DI SICUREZZA

Le etichette di sicurezza indicano i potenziali pericoli che potrebbero causare gravi incidenti. Leggere attentamente le istruzioni relative alle etichette e alle precauzioni di sicurezza. Se le etichette di sicurezza vengono smarrite o perse, contattare il proprio fornitore per sostituirle.

INTRODUZIONE PARTI



1. Marmitta 2. Tappo di rifornimento carburante 3. Tappo di rifornimento acqua adescante

4. Condotto di scarico 5. Condotto di aspirazione 6. Pompa

7. Tappo rifornimento olio/Asta di livello 8. Tappo scarico olio 9. Interruttore motore

10. Impugnatura avviamento 11. Leva dello starter 12. Filtro dell'aria

PREPARAZIONE PREFUNZIONAMENTO

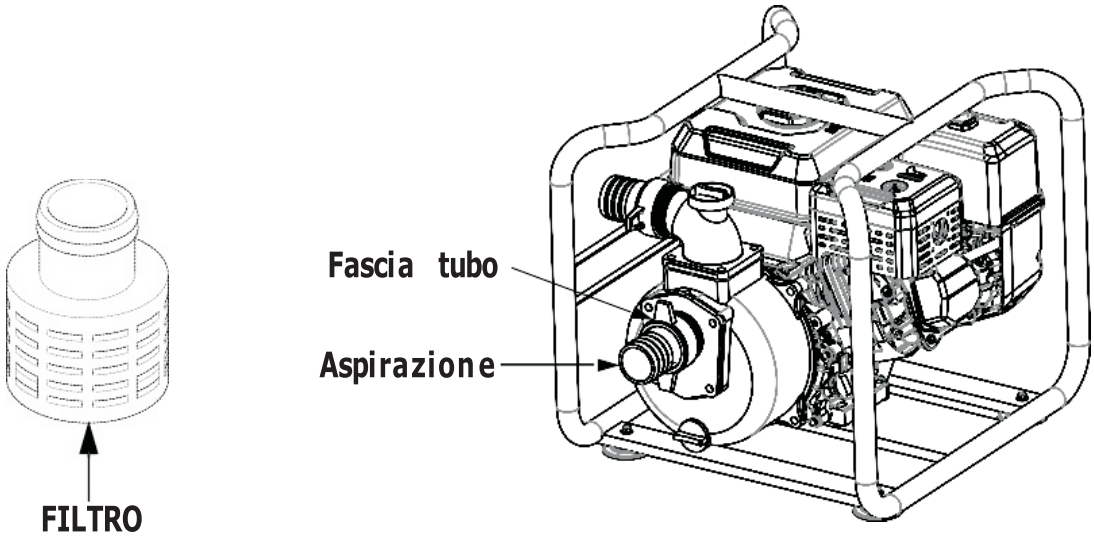
1. COLLEGARE IL TUBO DI INGRESSO ACQUA

Utilizzare tubi in gomma, giunti e fascette disponibili sul mercato. Il tubo di ingresso acqua deve essere privo di intoppi e non deve essere piegato. La lunghezza del tubo non deve superare quella indicata. In questo modo, a poca distanza dalla superficie di alimentazione idrica, la pompa raggiungerà le sue prestazioni ottimali. Il tempo di auto-aspirazione varia in base alla lunghezza del tubo di ingresso acqua con una fascetta serratubo.

ATTENZIONE

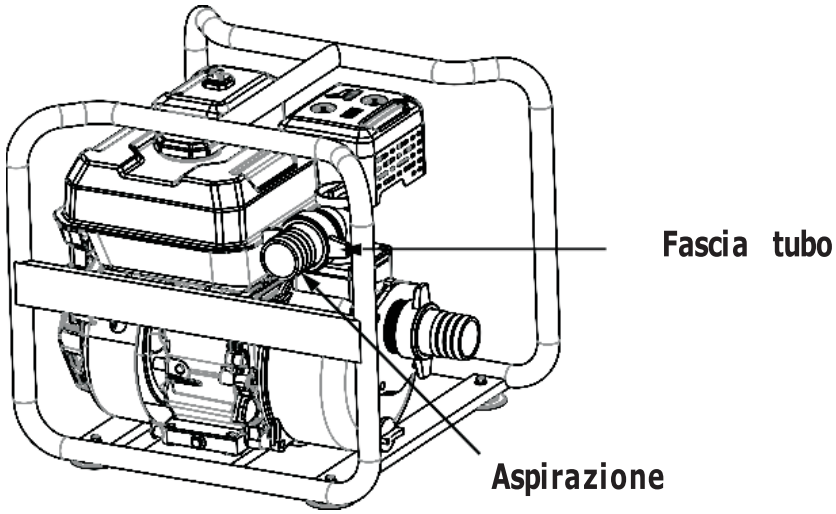
* Prima del pompaggio, installare saldamente il filtro alla fine del tubo di ingresso acqua. Il filtro trattiene eventuali impurità che potrebbero comportare ingorghi dannosi per le ventole.

* Assicurarsi di installare il giunto e la fascetta serratubo in modo da evitare perdite di aria e calo delle prestazioni di pompaggio, un tubo di ingresso acqua allentato farà diminuire le prestazioni della pompa e la capacità di auto-aspirazione.



2. COLLEGARE IL TUBO DI USCITA DELL'ACQUA

Utilizzare tubi in gomma, giunti e fascette disponibili sul mercato. Un tubo corto con un grande diametro è la scelta migliore. Un tubo lungo con un diametro più piccolo aumenterà la resistenza del flusso e diminuirà la potenza in uscita della pompa idraulica.

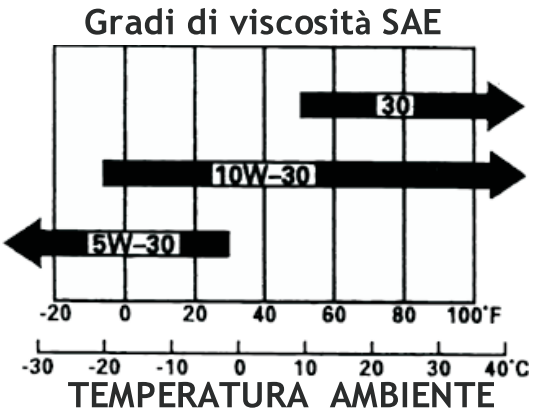


NOTA: stringere la fascetta serratubo per evitare cali di potenza in presenza di pressioni elevate.

3. ATTENZIONE AI CONTROLLI SULL'OLIO MOTORE

* La qualità dell'olio motore è uno dei fattori chiave rispetto a prestazioni del motore e vita utile. Non applicare olio motore sporco oppure olio vegetale.

* Assicurarsi di controllare il livello dell'olio motore a motore fermo e posizionato verticalmente su un suolo piano.



Usare olio per motore a 4 tempi a benzina oppure olio motore di qualità equivalente a SF, SG di API.

La viscosità dell'olio varia con la temperatura media: usare olio motore di adeguata viscosità in base alle temperature della propria regione.

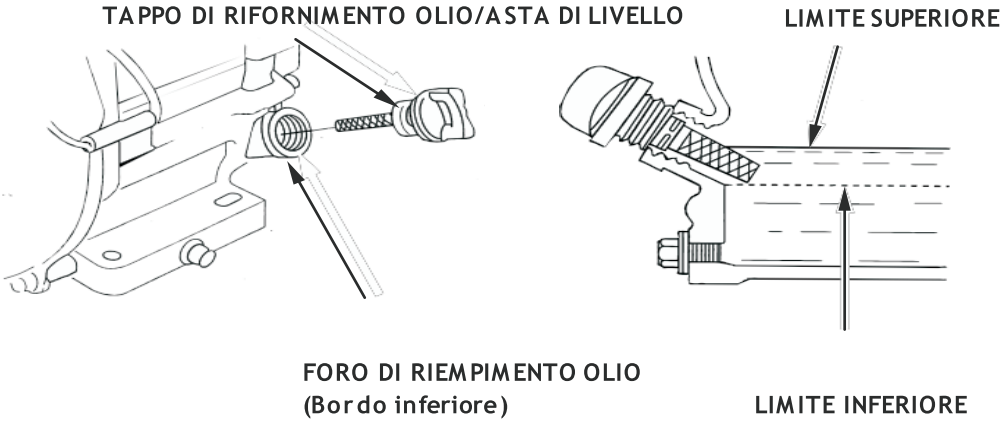
Le altre viscosità mostrate nel grafico possono essere usate quando la temperatura media nella propria zona è compresa tra quelle indicate.

a. rimuovere il tappo rifornimento olio/asta di livello e pulire.
b. inserire il tappo di rifornimento olio/asta di livello nel bocchettone di rifornimento olio ma non avvitarlo.
c. se il livello è basso, riempire il bocchettone fino all'orlo con l'olio necessario.

AVVISO

Il motore è dotato di un sistema di allarme per basso livello di olio. Tale sistema è particolarmente indicato per evitare i danni

al motore causati da un quantitativo insufficiente di olio nel basamento del motore. Quando il livello di olio nel basamento scende al di sotto del limite di sicurezza, il sistema di allarme spegnerà automaticamente il motore in modo da evitare danni causati dal quantitativo insufficiente di olio.



CONSIGLI

1. Rimuovere il tappo di rifornimento olio per controllare il livello di combustibile.

2. Riempire il serbatoio se il livello di combustibile è scarso.

Non riempire oltre la spalla del filtro del carburante.

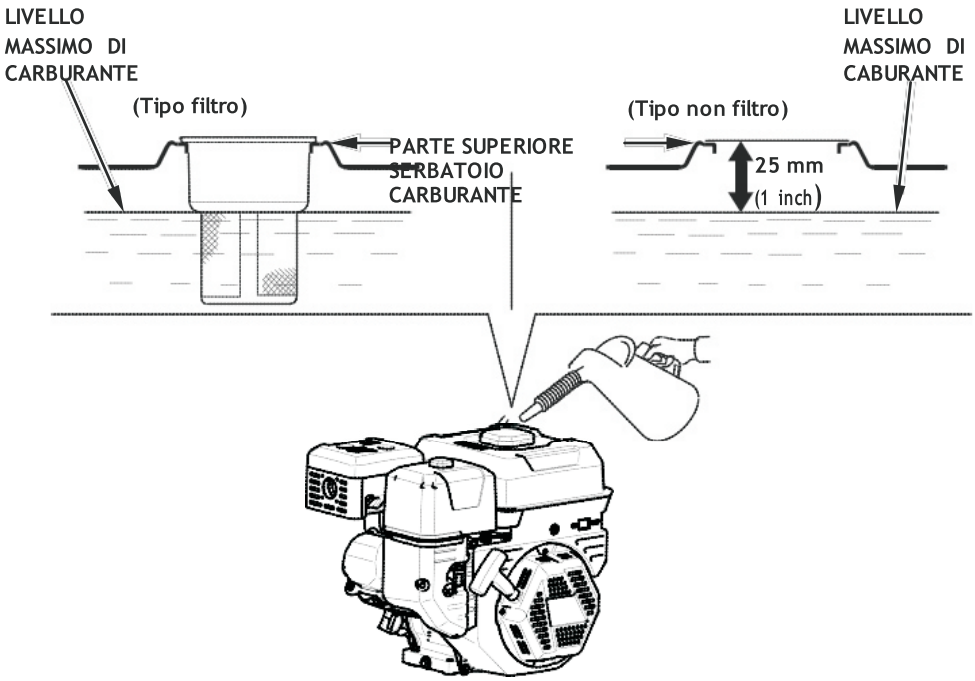
AVVISO

- La benzina è altamente infiammabile ed è esplosiva in determinate condizioni.
- Effettuare il rifornimento in un'area ben ventilata a motore spento. Non fumare o permettere la presenza di fiamme o scintille nell'area di rifornimento del motore o di conservazione della benzina.

- Non superare i limiti di rifornimento. Il carburante versato o i gas generati possono infiammarsi. In caso di versamento di carburante, assicurarsi che l'area sia asciutta prima di avviare il motore.
- Evitare il contatto ripetuto o prolungato con la pelle o la respirazione dei gas.

TENERE FUORI DALLA PORTATA DEI BAMBINI

Capacità serbatoio carburante: vedere le caratteristiche tecniche



Usare benzina senza piombo con ottano di pompa pari a 90 o superiore. Questo motore è stato progettato per funzionare con benzina senza piombo. La benzina senza piombo produce meno depositi nel motore e nelle candele ed estende la vita utile della marmitta.

AVVISO

Il combustibile può danneggiare la vernice e alcuni tipi di plastica. Attenzione a non versare il carburante fuori dal serbatoio durante il rifornimento. I danni causati dal carburante versato non sono coperti dalla garanzia.

Non usare mai benzina stagnante o contaminata oppure la miscela olio/benzina. Evitare depositi di acqua e sporcizia nel serbatoio del carburante.

4. CONTROLLO DELL'ELEMENTO DEL FILTRO DELL'ARIA

Allentare il dado a farfalla e rimuovere la copertura del filtro dell'aria.

Verificare l'elemento del filtro dell'aria per assicurarsi che sia pulito e in buone condizioni. Pulire o sostituire l'elemento se necessario.

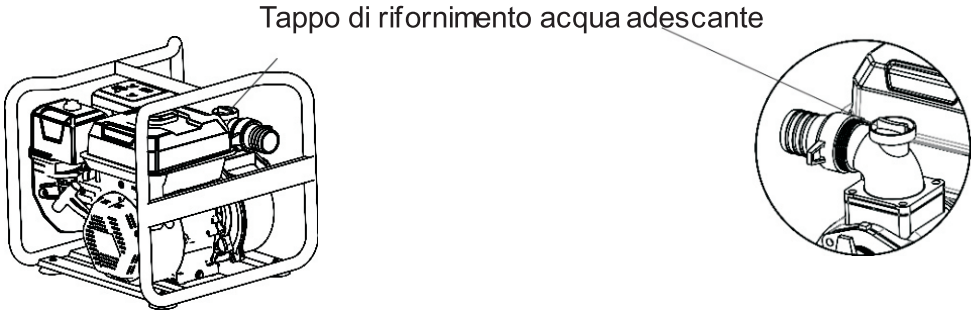
AVVISO

Non utilizzare mai il motore senza il filtro dell'aria. Il rapido deterioramento del motore è causato da agenti contaminanti come polvere e sporcizia aspirati nel motore.

5. CONTROLLO DELLA CAPACITÀ IDRICA NELLA POMPA

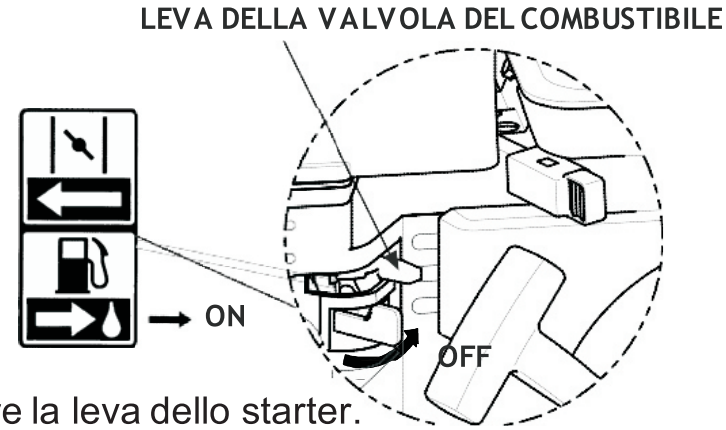
Prima di usare la pompa, assicurarsi che sia riempita di acqua a sufficienza.

ATTENZIONE Non cercare di utilizzare il motore senza acqua, diversamente la pompa si surriscalderà. L'uso prolungato della pompa senza acqua danneggerà la guarnizione della pompa. Se l'acqua presente nella pompa si esaurisce, arrestare immediatamente il motore e riempire la pompa quando si sarà raffreddata.

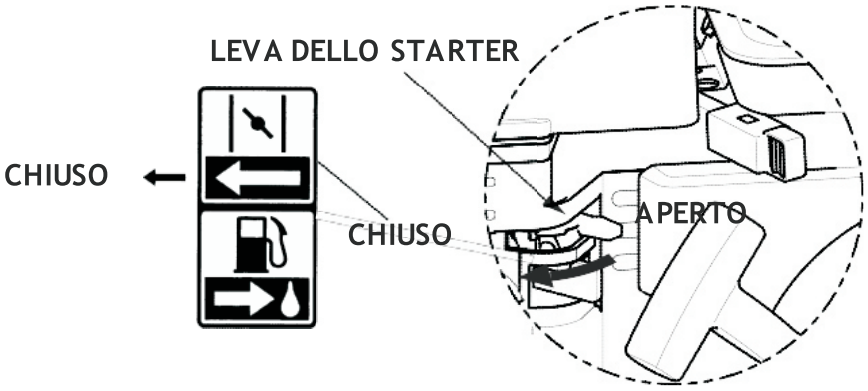


AVVIAMENTO

1. Attivare la valvola del combustibile.



2. Chiudere la leva dello starter.

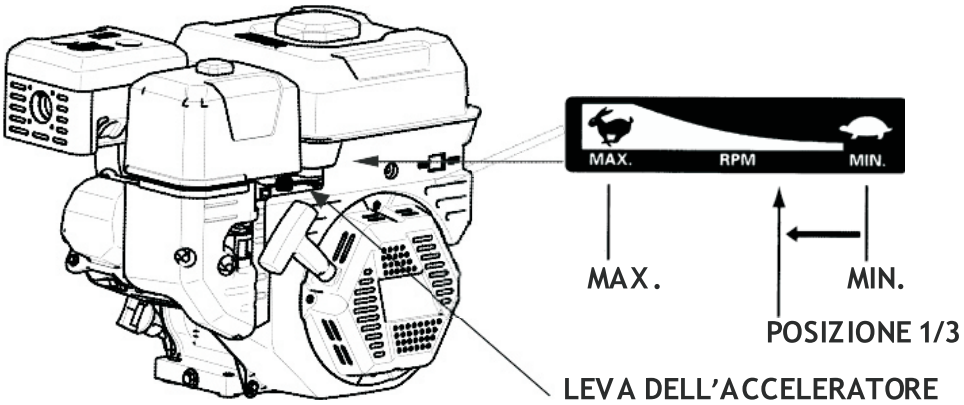


Non usare lo starter se il motore è caldo o la temperatura ambiente è alta.

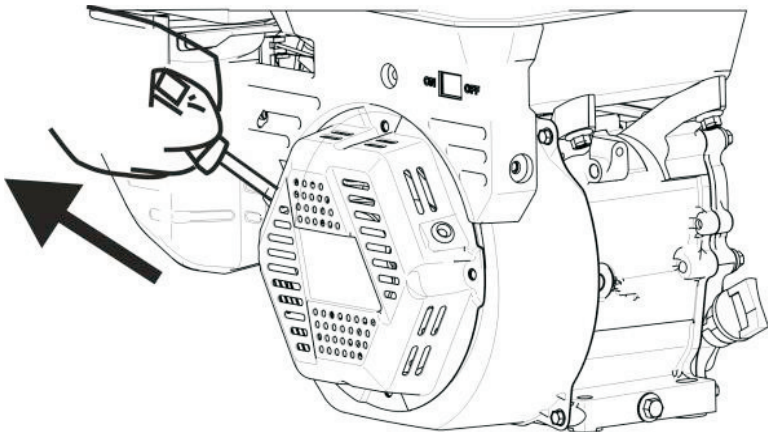
3. Spostare l'interruttore del motore su ON.

Interruttore motore

4. Muovere delicatamente la leva dell'acceleratore verso il basso, fino a superare di poco la posizione di folle.



5. Tirare delicatamente l'impugnatura dell'avviamento fino a quando non oppone resistenza, poi tirarla con rapidità.



AVVISO

Evitare che l'impugnatura dell'avviamento colpisca il motore. Riposizionarla delicatamente per evitare danni al dispositivo di avviamento.

AVVIAMENTO IN REGIONI D'ALTURA

Su altipiani e regioni di altura (oltre 1800 m), la pompa idraulica può avere un rendimento motore ridotto e un maggiore consumo di carburante.

FUNZIONAMENTO

1. Avviare e riscaldare il motore, e poi aprire gradualmente la valvola dell'aria.
2. Impostare la valvola dell'acceleratore in base alla velocità razionale specificata.

ARRESTO

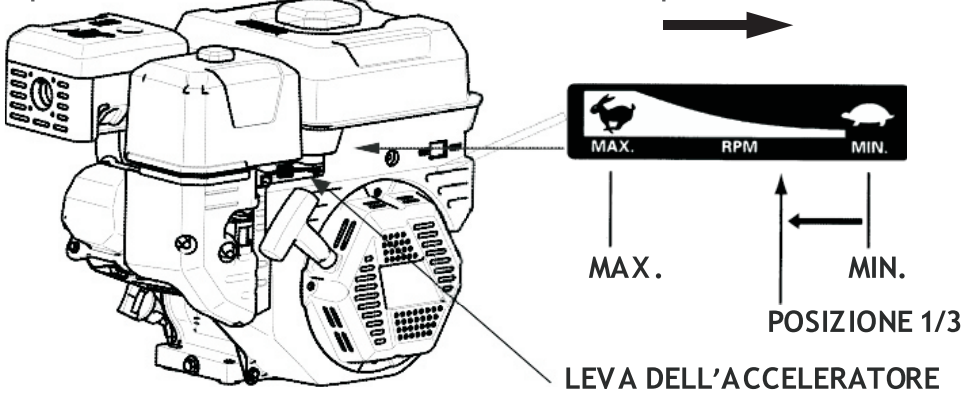
In caso di emergenza:

Per arrestare il motore in caso di emergenza spostare l'interruttore del motore su OFF.

Interruttore motore

Durante il normale utilizzo:

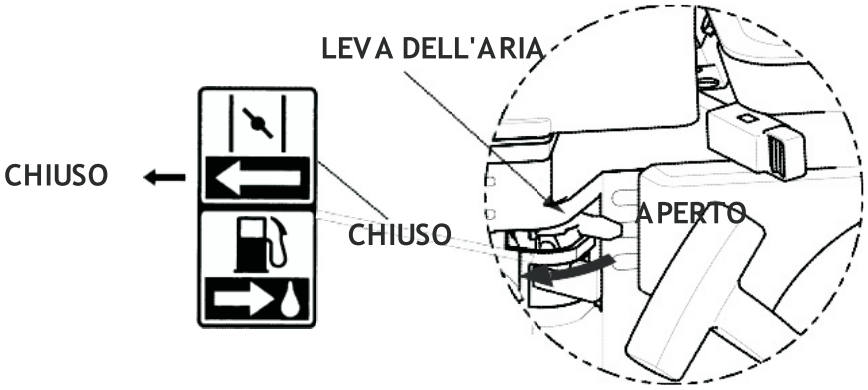
1. Spostare la leva dell'acceleratore sulla posizione LENTO



2. Spostare l'interruttore del motore su OFF

Interruttore motore

3. Chiudere la valvola del combustibile.



MANUTENZIONE

Per mantenere al meglio le prestazioni della pompa idraulica è necessario controllarla e regolarla periodicamente. Manutenzione e assistenza regolari possono ovviamente estendere la sua vita utile. Il Programma di Manutenzione seguente specifica con che frequenza richiedere l'assistenza per la pompa e quali aspetti necessitano di particolare attenzione.

AVVISO

Prima di effettuare manutenzione e assistenza, arrestare il motore. Se la manutenzione viene effettuata con il motore acceso, assicurarsi di eseguire ogni controllo in un'area ben ventilata. Le emissioni di gas di scarico del motore contengono monossido di carbonio (CO) tossico, che può causare la perdita di coscienza e anche la morte.

ATTENZIONE

* Se la pompa idraulica viene usata per pompare acqua di mare, pompare acqua dolce immediatamente dopo il pompaggio di quella marina in modo da ridurre i segni di corrosione ed evitare depositi di acqua di mare.

Tempistica Manutenzione periodica		Sempre	Ogni 20 ore o il primo mese	Ogni 50 ore oppure ogni 3 mesi	Ogni 100 ore oppure ogni 6 mesi	Ogni 300 ore oppure ogni anno
Olio	Controllare livello	○				
	Sostituire		○		○	
Filtro dell'aria	Controllare	○				
	Pulire			○(1)		
Carburante	Pulire				○	
Candela	Pulire				○	Sostituire
Gioco della valvola	Regolare					○(2)
Copertura testa del cilindro	Pulire	Ogni 300 ore (2)				
Serbatoio carburante e filtro	Pulire	Ogni 2 anni (2)				
Tubo carburante	Sostituire	Ogni 2 anni (2)				
Turbina	Controllare					○(2)
Gioco della turbina	Controllare					○(2)

(1) Assistenza più frequente in caso di utilizzo in aree polverose. Sostituire se danneggiato.

(2) Assistenza per questi elementi eseguita da un fornitore autorizzato.

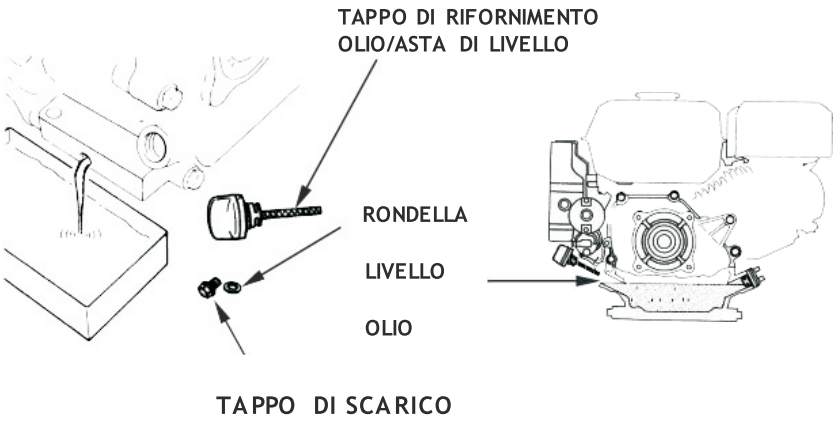
1. Cambio dell'olio

Scaricare l'olio quando il motore è ancora caldo per garantire uno svuotamento rapido e completo.

(1) Rimuovere il tappo di rifornimento olio/asta di livello e il tappo di scarico per rimuovere l'olio.

(2) Riposizionare il tappo di scarico e serrarlo bene.

(3) Riempire con l'olio necessario fino al livello indicato.



CAPACITÀ OLIO: consultare le caratteristiche tecniche

Gettare l'olio motore usato nel rispetto dell'ambiente.

Si consiglia di portarlo in un contenitore sigillato al centro di riciclaggio locale o al centro di manutenzione per il trattamento. Non gettarlo nella spazzatura né versarlo sul terreno.

2. MANUTENZIONE DEL FILTRO DELL'ARIA

Un filtro dell'aria sporco ridurrà il flusso di aria al carburatore. Per evitarne il malfunzionamento, controllare regolarmente il filtro

dell'aria. La manutenzione dovrà essere più frequente quando si utilizza la pompa in aree particolarmente polverose.

AVVISO

Non usare mai benzina o solventi a basso punto di infiammabilità per la pulizia dell'elemento del filtro dell'aria. Potrebbe verificarsi un incendio o un'esplosione.

AVVISO

Non utilizzare mai il motore senza il filtro dell'aria. Il deterioramento rapido del motore è causato da agenti contaminanti come polvere e sporcizia aspirati nel motore.

1. Svitare il dado a farfalla, rimuovere la copertura del filtro e rimuovere l'elemento in schiuma.
2. Lavare l'elemento in una soluzione composta da detersivo per uso domestico e acqua calda, poi risciacquare con cura, o lavare con un solvente non infiammabile o ad elevato punto di infiammabilità. Far asciugare completamente l'elemento.
3. Immergere l'elemento nell'olio motore pulito ed eliminare l'olio in eccesso. Il motore produrrà fumo al primo avvio se è rimasto troppo olio sull'elemento.
4. Riposizionare l'elemento del filtro dell'aria e la copertura.

3. MANUTENZIONE CANDELE

Per la manutenzione delle candele, occorre una chiave per

candele (disponibile sul mercato).

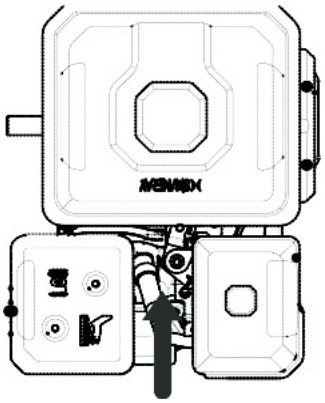
Candele consigliate: F7TC F7RTC o equivalente (per es. NGK BPR6ES o BPR7ES)

Per un corretto funzionamento del motore, la candela dovrà essere adeguatamente distanziata e priva di depositi.

AVVISO

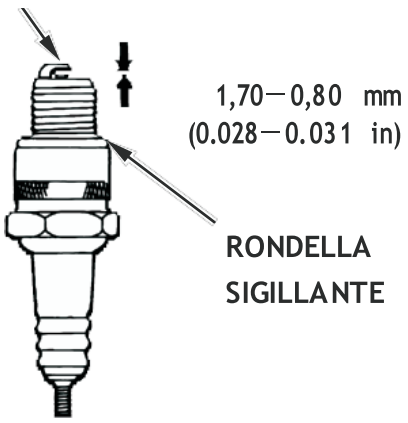
Se il motore era in funzione, la marmitta sarà molto calda. Attenzione a non toccare la marmitta.

1. Rimuovere il tappo della candela.
2. Rimuovere eventuali tracce di sporco dalla base della candela.
3. Usare una chiave per candele per rimuoverla.



CHIAVE PER CANDELE

4. Esaminare visivamente la candela. Rimuoverla se l'isolante è filato o scheggiato. In caso di riutilizzo, pulire la candela con una spazzola a fili d'acciaio.



5. Misurare la distanza degli elettrodi con uno spessimetro. Correggere se necessario inclinando l'elettrodo laterale.

La distanza dovrebbe essere: (0,70-0,80 mm)

6. Verificare che la rondella della candela sia in buone condizioni e inserirla manualmente per evitare di incrociare le filettature.

7. Dopo aver posizionato la candela, serrarla con una chiave per candele per stringere la rondella.

   - Se si installa una nuova candela, stringere di 1/2 giro dopo che la candela è stata posizionata per serrare la rondella.
   - Se si reinstalla una candela usata, stringere di 1/8-1/4 di giro dopo che la candela è stata posizionata per serrare la rondella.

AVVISO

La candela deve essere serrata saldamente. Una candela serrata in modo inadeguato può diventare molto calda e causare danni al motore.

Non usare mai candele con un intervallo di calore inadeguato. Usare solo le candele consigliate o simili.

AVVISI PER TRASPORTO/CONSERVAZIONE

* Per evitare incendi, assicurarsi di far raffreddare completamente la pompa idraulica prima di trasportarla o conservarla in un ambiente chiuso.

* Trasportare la pompa idraulica con la valvola del carburante chiusa e tenerla in posizione orizzontale per evitare perdite. Il carburante versato o i gas generati possono infiammarsi.

1. Assicurarsi che il luogo di conservazione della pompa idraulica sia asciutto e pulito.
2. Pulire internamente la pompa idraulica. Se viene utilizzata per pompare fango, sabbia o detriti pesanti, è possibile che al suo interno rimangano delle tracce di tali materiali. Prima di conservare la pompa idraulica, farla funzionare pompando acqua dolce per pulirla, diversamente la ventola potrebbe essere danneggiata quando la si riutilizza. Al termine del lavaggio, togliere il tappo di scarico acqua, riempire con cura la pompa di acqua e riposizionare il tappo di scarico acqua.
3. Svuotare il serbatoio del carburante.
    a. Chiudere la valvola del carburante, togliere il tappo di scarico del carburante della camera del galleggiante del carburatore, scaricare il carburante dal carburatore. Porre la benzina scaricata in un contenitore adatto.
    b. Aprire la valvola del carburante.

c. Riposizionare il tappo di scarico del carburante del carburatore

4. Cambiare l'olio motore.

5. Smontare la candela e ricoprire il cilindro con circa un cucchiaio di olio motore specifico pulito. Accendere il motore diverse volte per distribuire uniformemente l'olio e reinstallare la candela.

6. Tirare delicatamente l'impugnatura dell'avviamento fino a quando non oppone resistenza. Continuare a tirare delicatamente fino a quando la tacca a forma di freccia sul rullo del dispositivo di avviamento non si allinea con il blocco dell'avviamento a strappo. Riposizionare delicatamente l'impugnatura dell'avviamento. Le valvole saranno quindi chiuse e l'umidità non entrerà nel cilindro del motore.

7. Coprire la pompa idraulica per proteggerla dalla polvere.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

1. IL MOTORE NON SI AVVIA

Verificare che:

1. Ci sia abbastanza carburante;
2. La valvola del carburante sia aperta;
3. Il carburante arrivi al carburatore, se la valvola del carburante è aperta, verificare e smontare il tappo di scarico del carburante nella parte inferiore del carburatore.

AVVISO

In caso di versamento di carburante, assicurarsi di asciugarlo prima di controllare la candela e avviare il motore, diversamente il carburante versato o i gas generati potrebbero incendiarsi.

4. Verificare che la valvola del carburante sia aperta;
5. Verificare che ci sia abbastanza olio nel basamento del motore;
6. Se il motore non si è ancora avviato, contattare il proprio fornitore per assistenza.

2. LA POMPA IDRAULICA NON FUNZIONA

Verificare che:

1. Ci sia abbastanza acqua
2. Il filtro non sia otturato

3. La fascetta serratubo sia adeguatamente serrata

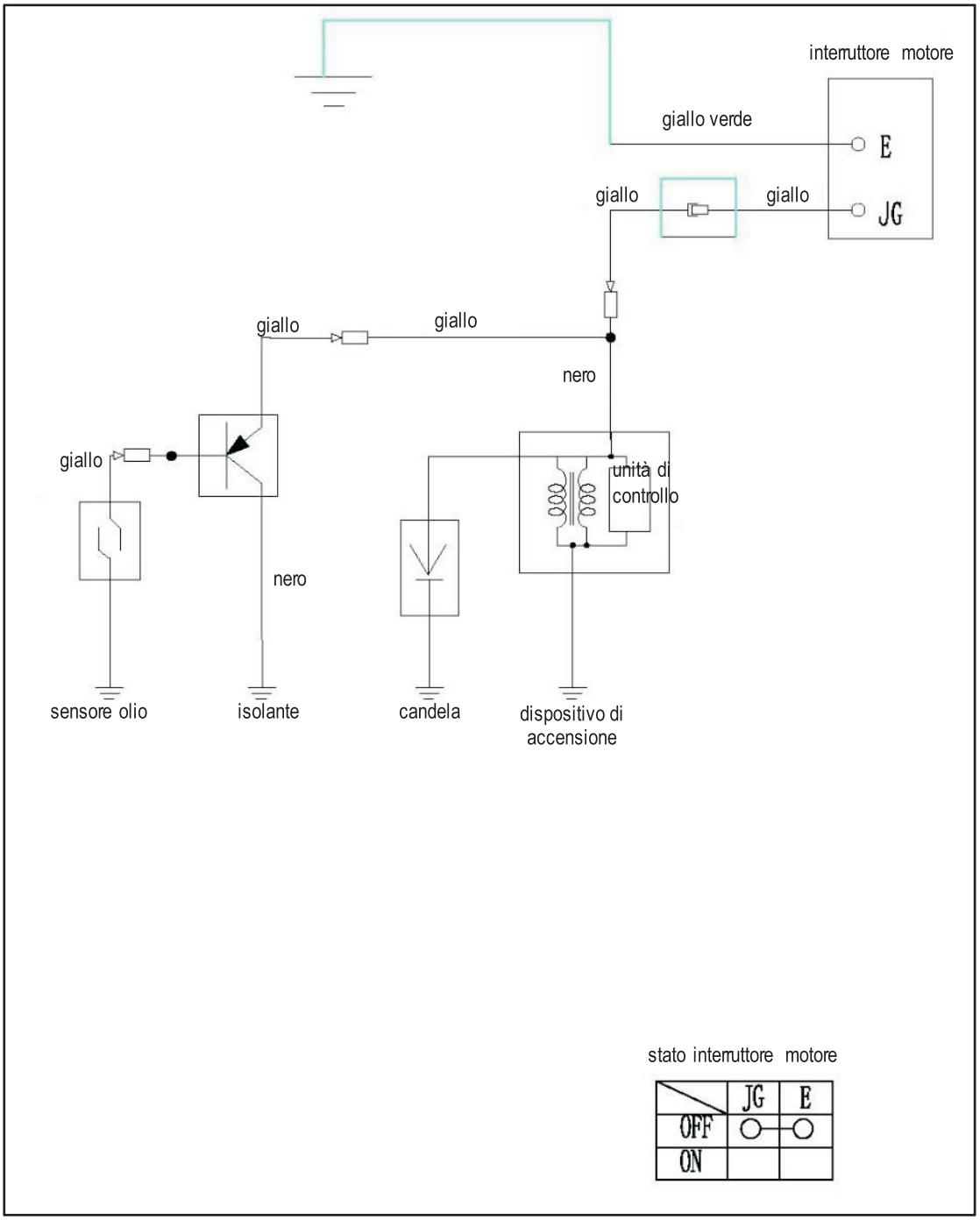
4. Il tubo dell'acqua non sia danneggiato

5. L'altezza di aspirazione richiesta non sia troppo elevata

6. Se la pompa idraulica non riesce ancora a pompare acqua, contattare il proprio fornitore per l'assistenza.

CARATTERISTICHE TECNICHE

Tipo		WMP32-2	WMP62-3
Motore	Modello motore	SR210	SR210
	Potenza massima (kw /rpm)	4,5/3600	4,5/3600
	Volume carburante (l)	3,6	3,6
	Alesaggio x corsa (mm)	70x55	70x55
	Volume olio (l)	0,6	0,6
	Modalità motore	Un cilindro, raffreddamento a circolazione forzata di aria, 4 tempi	
	Modalità di avviamento	A strappo	
Pompa idraulica	Dimensione in uscita (mm)	50	80
	Dimensione in entrata (mm)	50	80
	Rialzo (m)	30	32
	Flusso (m^3/h)	32	62
Apparecchiatura pompa idraulica	Dimensioni (mm) L×P×A	465*435*420	520*435*420
	Peso a secco (kg)	24	28

Tipo		TMP32-2	TMP65-3
Motore	Modello motore	SR210	SR210
	Potenza massima (kw /rpm)	4.5/3600	4.5/3600
	Volume carburante (l)	3,6	3,6
	Alesaggio x corsa (mm)	70x55	70x55
	Volume olio (l)	0,6	0,6
	Modalità motore	Un cilindro, raffreddamento a circolazione forzata di aria, 4 tempi	
	Modalità di avviamento	A strappo	
Pompa idraulica	Dimensione in uscita (mm)	50	80
	Dimensione in entrata (mm)	50	80
	Rialzo (m)	29	28,5
	Flusso (m^3/h)	32	65
Apparecchiatura pompa idraulica	Dimensioni (mm) L×P×A	500*435*420	560*435*420
	Peso a secco (kg)	28	31

SCHEMA DELL'IMPIANTO ELETTRICO